

# neue Gesellschaft für bildende Kunst

Verlagsverzeichnis 2019

50 Jahre – 440 Publikationen



2019  
ngbk69

Die 1969 mit basisdemokratischer Struktur gegründete neue Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK) zählt mit ihren fast 1000 Mitgliedern zu den bedeutendsten und größten Kunstvereinen Deutschlands.

Neben dem Realisieren von Ausstellungen war das Publizieren von Beginn an ein wichtiger Bestandteil des Selbstverständnisses der nGbK. Viele Ausstellungskataloge, Materialsammlungen, Reader, Textbücher und andere Publikationsformate entstanden in Kooperationen und Kollaborationen, seit 1987 überwiegend im eigenen Verlag der nGbK.

Bestellungen der aktuellen Publikationen über [ngbk.de/verlag](http://ngbk.de/verlag) und den Buchhandel!



433

407

128

102

396

268

U9 Schloßstraße

U55, Hauptbahnhof

168

# storytelling: Territory and Its Bodies

437

430

328

Weiß ich wirklich, was ich tue  
als Triebkraft erscheinen hier also weniger klar benennbare Wirt-  
schaftsmächte als vielmehr kollektive Phantasien, mediale Wunsch-  
Vorstellungswelten, die eine ganze Kultur dazu bringen,  
selben Traum zu träumen und in vorausseilendem Gehorsam der  
Richtung bestimmter Arbeitsverhältnisse zuzuarbeiten. Mit dem  
Anfang der Analyse ändert sich auch der Ansatz der Kritik. Zur Zeit  
geht es weniger um die Gründung von  
als um die soziologische  
kollektiven

neue Gesellschaft  
für bildende Kunst

Verlagsverzeichnis 2019  
50 Jahre - 440 Publikationen

6 Editorial

**7-16 Publikationen 2018-2017**

17 Bücher können warten  
Essay, Jan Wenzel

**24-42 Backlist 2016-2000**

27 Fokus Migration

32 Fokus Arbeit

38 Fokus DDR

43 Fokus Öffentlicher Raum

**43-49 Archiv 1999-1969**

51 Index

54 Impressum

176

400

# la zona

Index

von

Sandra Bartoli  
Ulrike Fesser  
Silvan Linden  
Florian Wüst

Index

205

440

438

## LEFT PERFORMANCE HISTORIES

### Recollecting Artistic Practices in Eastern Europe

LEFT PERFORMANCE HISTORIES

428

## ΠΟ PLAY

255

58

327



In 440 Titeln durch die Geschichte der nGbK

## Von Agitation bis Zensur

Die neue Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK) wurde 1969 als basisdemokratischer Kunstverein gegründet und ermöglicht seinen Mitgliedern seither, über das Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Publikationsprogramm mitzubestimmen. Seit der Gründung publizierte die nGbK in unterschiedlichen Verlagen, in Kooperationen und Kollaborationen und seit 1987 im eigenen Verlag.

Die Publikationen der nGbK spiegeln die Diskurse der jeweiligen Zeit im Kunstfeld wider oder verweisen auf die entsprechenden Lücken und Fehlstellen. Fast alle Veröffentlichungen haben den Anspruch, die Themen, Inhalte, Recherchen und Impulse, die die Arbeitsgruppen für ihre Projekte entwickelt haben, zu sichern und sich darüber hinaus mit den Fragen des Publizierens zu beschäftigen. Sie sind eigenständig und eigenständig, oftmals ihrer Zeit voraus und streben nicht selten danach, neue Perspektiven zu eröffnen oder bisher nicht wahrgenommene Stimmen hörbar werden zu lassen.

Dieses Verlagsverzeichnis enthält erstmals alle lieferbaren Bücher und listet zusätzlich alle Publikationen auf, die im Zusammenhang mit Ausstellungen, in Kooperationen, aber auch eigenständig, von Arbeitsgruppen der nGbK, produziert wurden. Eine hier vorgenommene Verschlagwortung von über 400 Titeln – die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt – macht sichtbar, welche thematischen Stränge die nGbK seit 50 Jahren beschäftigen. In Zukunft wollen wir jährlich mit neuen Fokussierungen einen inhaltlichen Wegweiser durch die Vielzahl an Publikationen vornehmen.

## 440 | The Influencing Machine



319 Seiten, ca. 50 Abbildungen  
Broschur mit Fadenbindung  
16×23 cm  
2018, DE/EN  
24 EUR  
ISBN 978-3-938515-74-7

Was sagt es über unser Verständnis von Politik aus, wenn ein paar Zeilen Code genügen, um diese effektiv zu zerstören? Welche Arten von Rechenschaftsbericht, Handlungsfähigkeit und Rekurs sind notwendig oder gar möglich, wenn Rechte, Werte und Existenzbedingungen durch Algorithmen bestimmt werden, deren Funktionsweisen urheberrechtlich geschützte Geheimnisse sind? Die Ausstellung fragt, wie Digitalisierung das Verhältnis von Maschine, Mensch und Arbeit verändert. Der Reader erweitert diese Fragen auf historische Kontinuitäten und gesellschaftliche Kontexte hin.

What does it say about our understanding of politics if it only takes a few lines of code to effectively destroy it? How tenable is our conception of polity when this now includes a host of machinic agents? What types of accountability, agency and redress are needed – or even possible – when rights, values, and the very conditions of existence are determined by algorithms whose workings remain proprietary secrets? The exhibition focuses on the question of how digitalization changes the relationship between machine, man and work. The Publication extends these questions by historical continuities and social contexts.

**Mit Beiträgen von / With contributions by:** Geoffrey C. Bowker & Susan Leigh Star, Simone Browne, Wendy Hui Kyong Chun, Kashmir Hill, Lilly Irani, Lee Mackinnon, Tahani Nadim, Lucy Suchman, Cher Tan, Neli Wagner





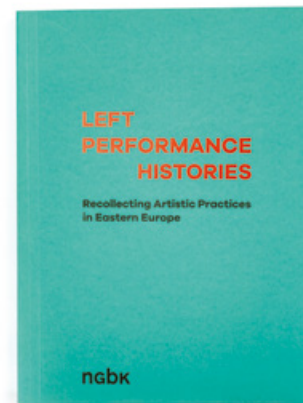
439 | **Mitte in der Pampa**  
**Kunst im Untergrund zwischen Hauptbahnhof und Cottbusser Platz**

176 Seiten, 300 Abbildungen  
 Broschur mit Fadenbindung  
 16,5x23,5cm  
 2018, DE/EN  
 14 EUR  
 ISBN 978-3-938515-73-0

Mitte in der Pampa war der Titel des international offenen Kunstwettbewerbs Kunst im Untergrund 2016–2017 der neuen Gesellschaft für bildende Kunst. Der Wettbewerb thematisierte die ästhetischen, stadträumlichen und gesellschaftspolitischen Verhältnisse zwischen Zentrum und Peripherie in Berlin und die damit verknüpften urbanistischen, kulturellen und ökonomischen Entwicklungen: Wie werden in der „Mitte“ Entscheidungen gefällt, die sich in der „Pampa“ auswirken und die Potentiale des Eigensinns der „Pampa“ darstellen? Zentrales Aktionsfeld des Kunstwettbewerbs ist die großläufige, von Anwohner\_innen durchquerte Brach- und Wiesenfläche zwischen U-Bahnhof Cottbusser Platz und Maxie-Wander-Straße. Sie dient dem Projekt als Folie, auf der sich übergreifende Widersprüche ablesen und verhandeln lassen.

The Middle in Nowhere was the title of neue Gesellschaft für bildende Kunst's international open Art in the Underground competition 2016–2017. The competition addressed the aesthetic, urban-spatial and socio-political relationships between the centre and periphery of Berlin and the associated urban, cultural and economic developments: How are decisions made in the “centre” that affect the “pampa” and represent the potential of the pampa's stubbornness? The art competition's central location in 2017 is an expansive piece of open green land interlaced with informal paths trodden by residents opposite Cottbusser Platz Underground Station, in visible proximity to the IGA. The organisers have named the land Place Internationale and, along with the selected artists, they will use this piece of land to make visible current universal contradictions and to create a place where they can be openly negotiated.

**Mit Beiträgen von/With contributions by:**  
 Jochen Becker, Tina Veithelmann u.a.



438 | **Left Performance Histories**  
**Recollecting Artistic Practices in Eastern Europe**

207 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
 Broschur mit Fadenbindung  
 15x20cm  
 2018, DE/EN  
 24 EUR  
 ISBN 978-3-938515-72-3

Dass die inoffizielle Kunst im staatssozialistischen Europa subversiv und oppositionell war, ist eine gängige Sicht, die Left Performance Histories durch alternative Lesarten bereichert. Zur Diskussion stehen Positionen, deren Kritik am real existierenden Sozialismus im Einverständnis mit marxistischen oder kommunistischen Ideen erfolgte. Performance/Kunst war zudem kein Spiegel von Tristesse, sondern ein Ort des Vergnügens und der lustvollen Demontage gesellschaftlicher Vorstellungen von Geschlechtsidentität, Sexualität und Schönheit. Was von einer Performance bleibt und wie sich dieses Vermächtnis zwischen Archiv, Ausstellung und akademisch-künstlerischer Praxis neu situieren lässt, ist ein weiterer Schwerpunkt des Buches.

Challenging the assumption that the unofficial art scene in state socialist Europe was only subversive and oppositional, this publication offers alternative readings. Left Performance Histories explores artistic positions that, while critical of actually existing socialism, were grounded in Marxist and communist ideas. Performance/art was not a mirror of tristesse but a site of jouissance, where social conventions concerning gender identity, sexuality and beauty were playfully undermined. But what do performances leave in their wake? And how should we situate their legacies in the context of archives, exhibitions and academic and artistic practice? These are some of the questions that this book sets out to answer.

**Mit Beiträgen von/With contributions by:** Kata Benedek, Judit Bodor, David Crowley, Adam Czirák, Constanze Fritzsich, Astrid Hackel, Beáta Hock, Jürgen Hohmuth, Roddy Hunter, Bojana Matejić, Andrej Mirčev, Angelika Richter, Heike Roms, Elsie Rosenfeld, Branka Stipančić





437 | **Dreams & Dramas**  
**Law as Literature**

252 Seiten, 20 Abbildungen  
Offene Fadenbindung  
15×20 cm  
2018, EN  
12 EUR  
ISBN 978-3-938515-67-9

Dreams & Dramas. Law as Literature is a reader presenting the relationship between law describing and creating reality, including ourselves as persons, participating in communities. On the basis of four narrative axes – person, community, territory and property – the book demonstrates the ways in which these concepts are in relation to and of impact to one another.

What one might think as granted in the fact it is not, it is much more the product of particular story telling. By bringing a few cases from the reader, we will re-tell and re-draw the land & property & person story. As Mateusz Stępień, one of the reader contributors, wrote: legal fiction might spring to a lay person's mind as a kind of science fiction. But this science fiction organises our world into a very specific map.

In addition it traces these dual vectors (law's description and creation of reality) in consideration also of the performative dimension of law, which is to say, the ways in which it and its manifold effects are acted upon and read. The book also examines the tools used by the law, such as cut and montage, indirect speech, and legal fiction.

This brings to light the narrative nature of the law and, pertinently, the matter of which stories are being heard and which are not. The publication ensued from the eponymous exhibition of nGbK in spring 2017 helped to forge a space for communication about Dramas & Dreams.

**With contributions by:** Carlos Amoraes, Anca Benera+Arnold Estefan, Patrick Bernier, Ernst Bloch, Anna Bottomley & Hilary Lim, Colin Dayan, Kieran Dolin, Costas Douzinas, Marina Gržinić, Debora Hirsch & Iaiia Iliberti, Ran Hirschl & Ayelet Shachar, Valerio Nitrato Izzo, Ivan Jurica Agnieszka Kilian, Franck Leibovici & Julien Seroussi, Bruno Latour, Danilo Madić, Kathryn Milun & Gerald Torres, Evgeny Pashukanis, Rupali Patil, Agnieszka Piksa, Alicja Rogalska, Issa G. Shiviji, Kama Sokolnicka, Agata Stajer, Mateusz Stępień, Jasper J. Verlinden, Lee Ann S. Wang



436 | **Reality Check: Wild Cube and Ground Control**

**Lois Weinberger – KONJUNKTIONEN mit Heath Bunting und Ladislav Zajac**

274 Seiten, 100 Abbildungen  
Ringbindung, 18×24 cm  
2017, DE/EN  
22 EUR  
ISBN 978-3-938515-70-9



Mit Lois Weinberger steht ein Wegbereiter und Grenzgänger im Zentrum, der seit Ende der 1980er Jahre die Debatten über Kunst und Natur beeinflusst. Seitdem dominieren ruderaler Spontanvegetationen seine Auseinandersetzung mit Natur- und Zivilisationsräumen.

The focus of the publication is on Lois Weinberger, a trailblazer and crosser of frontiers, who since the late 1980s has influenced the debates on art and nature. Since this time, his engagement with spaces of nature and civilisation has been dominated by spontaneous ruderal vegetation.

**Mit Beiträgen von/With contributions by:** Christin Lehr, Isabelle Meiffert, Lois Weinberger, Heath Bunting, Ladislav Zajac, Wolfgang Schröder

435 | **Reframing Worlds**

**Mobilität und Gender aus postkolonialer, feministischer Perspektive / Mobility and Gender in a Postcolonial, Feminist Perspective**

75 Seiten, 62 Abbildungen  
Klammerheftung, 17×24 cm  
2017, DE/EN  
3 EUR  
ISBN 978-3-938515-71-6



Dokumentation der künstlerischen Arbeiten und zwei begleitende Texte. Ausgangspunkte sind bis heute wirksame kolonialistisch geprägte Denkweisen, Bildwelten und Wissenskategorien, deren geschichtliche Konstruktionen offengelegt und reflektiert werden. In ihren Recherchen, die sich mit Reiseberichten, Lebensgeschichten, Pflanzenwelten, Fotografien und anderen Objekten befassen, gehen die Künstler\_innen den Erfahrungen von Unterdrückung, Widerstand und Migration nach.

Documentation of the art works and two accompanying texts: Colonialist influenced mindsets, imagery, and categories of knowledge that are still in effect today are the departure points; their historic structures are to be laid bare and examined. The artists follow experiences of oppression, resistance, and migration in their research, which encompasses travel reports, life stories, plant worlds, photographs and other objects.

**Mit Beiträgen von/With contributions by:** Maria do Mar Castro Varela u.a.

434 | **Zur Verfassung**

Recherchen, Dokumente 1989–2017

Berliner Hefte zu Geschichte und Gegenwart der Stadt #5

94 Seiten, 12 Abbildungen  
Broschur, 15×21cm 2017, DE  
Berliner Hefte zu Geschichte und  
Gegenwart der Stadt  
7 EUR  
ISBN 978-3-946674-04-7  
Kooperationsprojekt mit  
[berlinerhefte.de](http://berlinerhefte.de)



1990 galt in Ostberlin für ein halbes Jahr eine Verfassung, die weitreichende politische Bürgerrechte enthielt. Diese waren aus den Erfahrungen der Revolution 1989 von den Bürgerbewegungen und der Opposition am Zentralen Runden Tisch der DDR formuliert worden. Die Verankerung der erweiterten politischen Rechte in der gemeinsamen Landesverfassung scheiterte jedoch im ersten Gesamtberliner Abgeordnetenhaus – einzig die Volksgesetzgebung wurde übernommen. Damit ist es in Berlin möglich, Gesetze durch Volksentscheid und ohne das Parlament direkt zu beschließen. Das gelang bisher mit den Volksentscheiden zur Offenlegung der Wasserverträge und zum Erhalt des Tempelhofer Feldes. Für letzteren stimmte im Mai 2014 eine Mehrheit in allen Bezirken. Dennoch versuchten die Regierungsparteien, das Tempelhofer Feld-Gesetz wieder zu kippen.

Mit Beiträgen von: Elske Rosenfeld, Kerstin Meyer, Joerg Franzbecker

Auch erhältlich als ePUB und pdf unter [eectic.de](http://eectic.de)

433 | **Gemeingut Stadt**

Berliner Hefte zu Geschichte und Gegenwart der Stadt #4

61 Seiten, 16 Abbildungen  
Broschur, 15×21cm 2017, DE  
Berliner Hefte zu Geschichte und  
Gegenwart der Stadt  
7 EUR  
ISBN 978-3-946674-03-0  
Kooperationsprojekt mit  
[berlinerhefte.de](http://berlinerhefte.de)



„Gemeingüter sind weder etwas, das einfach da draußen existiert, noch sind sie etwas, das – objektiv gesehen – bestimmten Ressourcen oder Dingen innewohnt. Sie sind eine Beziehung zwischen Menschen und den von ihnen kollektiv als essentiell für ihre Existenz beschriebenen Bedingungen“, schreibt Stavros Stavrides, Architekt, Aktivist und Autor von *Common Space: The City as Commons*. Stavrides versteht die Herstellung, Entwicklung und Pflege von Gemeingütern als eine soziale Praxis, die kapitalistische Werte und hierarchische Formen gesellschaftlicher Organisation radikal herausfordert. Auf diese Weise gestaltete städtische Räume sind gemeinsame Räume, die permanent einladend und im Entstehen begriffen sind, die nicht nur geteilt werden, sondern das Teilen selbst mitbestimmen.

Mit Beiträgen von: Stavros Stavrides, Mathias Heyden

Auch erhältlich als ePUB und pdf unter [eectic.de](http://eectic.de)

432 | **Tunnel below / Skyjacking above**

35 Seiten, 110 Abbildungen  
Zeitung  
38×52 cm  
2017, DE/EN  
3 EUR  
ISBN 978-3-938515-68-6

Die Publikation befasst sich mit den unmittelbaren Auswirkungen der heutigen Grenzregime: den wachsenden Grenzen innerhalb Europas, der Grenze zwischen den USA und Mexiko und dem militarisierten Ökosystem des Jordans. Auch wenn die Kontexte unterschiedlich sind, ähneln sich die Themen und Agenden der Repression oft. Können Grenzphänomene als Teil einer größeren, neoliberalen Agenda untersucht werden, die durch einen Krieg der Bilder umgesetzt wird und uns an immer gewalttätigere Realitäten gewöhnt?

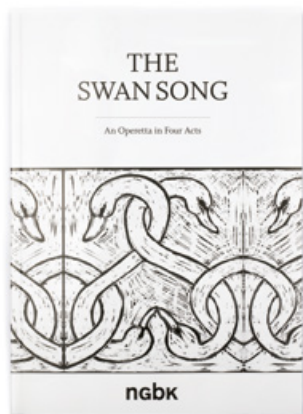
This publication addresses the immediate impact of border regimes today. Usually excluded narratives are revealed while focusing on specific flashpoints: the growing barriers of Europe, the border between the USA and Mexico and the militarized eco-system of the Jordan River. As the contexts may be different, the issues and agendas of repression are often similar. Can border phenomena be examined as part of a larger, neoliberal agenda implemented through a war of images, habituating us to increasingly violent realities?

Mit Beiträgen von / With contributions by:

Yoav Admoni, Liz Bachhuber, Miguel Buenrostro, Vienne Chan, Kate Clark, Yann Colonna, Sofia Dona, EDT 2.0 bang lab, ERRE (Marcos Ramirez), Margarita Certeza Garcia, Lisa Glauer, Mareike Hornof, Incendiary Traces (Hillary Mushkin), Duygu Kaban, Edith Kollath, Jan Lemitz, Nina Lundström, Sara Velas







431 | **The Swan Song**  
An Operetta in Four Acts

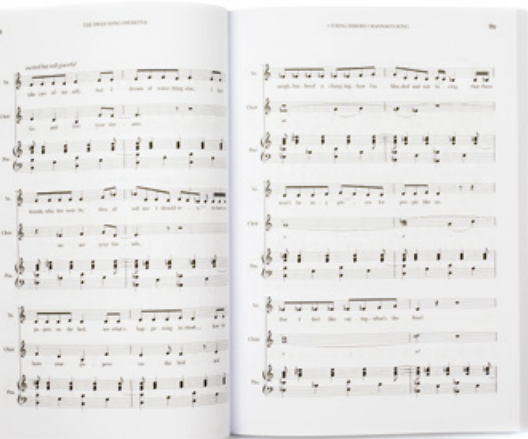
250 Seiten, 20 Abbildungen  
Broschur  
16,5×23 cm  
2017, EN  
12 EUR  
ISBN 978-3-938515-69-3

The Swan Song ist eine englischsprachige Operette in vier Akten und ging aus der kontinuierlichen Arbeit einer queeren Gruppe starrhalsiger Künstler\_innen und einer Menge leidenschaftlich engagierter Performer\_innen hervor. Die Operette wurde Szene für Szene und Jahr für Jahr an verschiedenen Orten in Berlin aufgeführt. Im 10. Jahr der Arbeit wurden die musikalischen Interpretationen und performativen Gesten aller vier Akte in der nGbK präsentiert. Der Swan Song ist die Geschichte zweier Familien – der Bar und der Galerie –, ihres Ringens ums Überleben in Zeiten großer sozialer Veränderungen, die – ausgelöst durch Gentrifizierung und Ökonomisierung – ihre Verbundenheit mit ihrer Community und ihren Zusammenhalt auf die Probe stellen. Die Partitur folgt dem klassischen Operettenschema, integriert dabei aber Elemente von Impro- und Popmusik sowie Soundinstallationen.

The Swan Song – an Operetta in four acts has been in continuous production by a group of queer obstinate creators and a crowd of passionate performers. It was

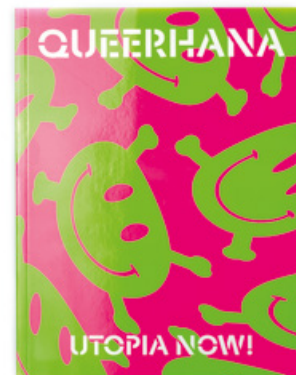
brought on stage scene by scene and year by year in various venues throughout Berlin. In the 10th year of working, the musical interpretations and performative gesticulations of all four acts were presented at nGbK. The Swan Song is the story of two families – the bar and the gallery – their struggle to survive great social changes resulting from gentrification and economic constraints that challenge their connection with their community and their solidarity as a collective. The score follows the classical Operetta structure while integrating elements of pop music, sound installation and improvised music.

**With contributions by:** Claudia Burbaum, Martin Ertl, Tina-Marie Friedrich, Christine Kriegerowski, Keren Ida Nathan



430 | **Queerhana. Utopia Now!**  
This is a free zone

167 Seiten, 60 Abbildungen  
Broschur, 16,5×21 cm  
2017, EN  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-66-2

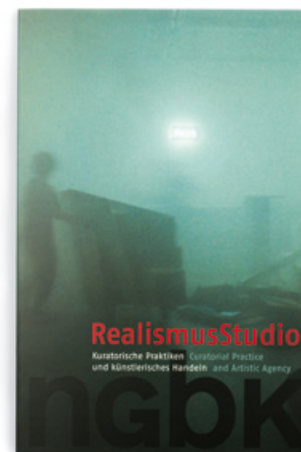


Welcome to Queerhana: a party where the sound system is locked in a cage, the DJ is hidden in an underground bomb shelter and sparkling queer saints lead the dance. Resisting commercial culture and political oppression, one of the very first queer movements to appear in the Middle East was formed in Tel Aviv in 2001. It was inspired by punk and raves, envisioned a world of total acceptance, and embodied the concept of Temporary Autonomous Zones. The book shares the untold story of an inspiring moment in Queer history and resistance, discusses the politics of queer spaces and manifests visions for a better future.

**With contributions by:** Yosi Lampel, Rom Lewkovicz, Lila Lilith, Liora Lopian, Ambar Rogea, Avner Rogel, Moran Rosenthal, Samira Saraya, Tamara Schreiber, Bosque Utopico, Sami Zibak

429 | **RealismusStudio**  
Kuratorische Praktiken und künstlerisches Handeln  
Curatorial Practice and Artistic Agency

208 Seiten, 110 Abbildungen  
Zweifach-klappbare Broschur  
mit Fadenbindung, 16×24 cm  
2017, DE/EN  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-62-4



Das 1973 gegründete RealismusStudio ist von Kontinuität und Experimenten geprägt und untrennbar mit der Realismusdebatte verbunden. Mit über 300 Ausstellungen und Veranstaltungen, in deren Zentrum aktuelle, gesellschaftskritische Kunst sowie der diskursive und vermittelnde Prozess standen, hat die Gruppe das Profil der nGbK nachhaltig geprägt. Zentrale Themen sowie kuratorische Praktiken des RealismusStudios werden vorgestellt und neu interpretiert.

The RealismusStudio founded in 1973 is characterised by continuity and experiments and inextricably linked to the realism debate. With more than 300 exhibitions and events that focused on contemporary socio-critical art and the discursive and mediating process, the group has lastingly shaped the profile of the nGbK. Central themes and curatorial practices of the RealismusStudio are presented and newly interpreted.

**Mit Beiträgen von / With contributions by:** Leonie Baumann, Hiltrud Ebert, Christin Lahr, Barbara Straka, Frank Wagner

428 | **No Play**  
**Feminist training camp**

132 Seiten, keine Abbildungen  
 Broschur mit Fadenbindung  
 und Bänderole, 16×22cm  
 2017, DE/EN  
 12 EUR  
 ISBN 978-3-938515-63-1



Das feministische Trainingscamp No play fand im Mai/Juni 2016 in Berlin statt. Vor dem Hintergrund der Legitimierung der radikalen Rechte in Parlamenten in ganz Europa wächst die Dringlichkeit, herauszuarbeiten, was feministische Praktiken bewirken können. Die Publikation versammelt Materialien aus dem Trainingslager.

The No play Feminist Training Camp took place in May/June 2016 in Berlin. Against the background of the legitimacy of the radical right wing in parliaments all over Europe, there is an increased urgency of working out what feminist practices can do. The publication is an assembly of materials from the Training Camp.

**Mit Beiträgen von/With contributions by:** Annika Högner, Clara López Menéndez, Enna Gerin, Freja Bäckman, Merja Hannikainen, Vappu Jalonen **Unter Mitarbeit von/Together with:** Bogg Johanna Karlsson

427 | **Marx-Engels-Forum Ja!**  
**Berliner Hefte zu Geschichte und Gegenwart der Stadt #3**

126 Seiten, zahlreiche Abb.  
 Broschur, 15×21cm 2017, DE  
 Berliner Hefte zu Geschichte und  
 Gegenwart der Stadt  
 7 EUR  
 ISBN 978-3-946674-02-3  
 Kooperationsprojekt mit  
[berlinerhefte.de](http://berlinerhefte.de)



Das Marx-Engels-Forum ist ein Erinnerungsort in Berlin-Mitte par excellence zwischen Fernsehturm und zukünftigem Humboldt-Forum. 1986 eingeweiht, ist es ein Ort, dem immer wieder seine Bedeutung abgesprochen wird. In den 1950er/60er Jahren wurde die Fläche für ein Hochhaus der DDR-Regierung freigehalten, das nie gebaut wurde. Die Planung des Forums in seiner parkähnlichen Form begann 1973. Nach 1989 wurde der Ort zunächst ohne Veränderungen hingenommen, vielleicht gar vergessen. Heute stehen sich zwei Lager gegenüber: Auf der einen Seite die „Historischen“ mit ihrem Bestreben einer parzellengenauen Rekonstruktion des mittelalterlichen Stadtgrundrisses. Auf der anderen Seite die „Modernen“, die die architektonischen und städtebaulichen Zeugnisse der DDR-Moderne bewahren und weiterentwickeln wollen. Die Geschichte des Ortes und seine wiederholten Neuverhandlungen werden in diesem Heft zeichnerisch zur Diskussion gestellt.

**Mit Beiträgen von:** Erik Göngrich

Auch erhältlich als ePUB und pdf unter [eectetic.de](http://eectetic.de)

Jan Wenzel

# Bücher können warten

„Es ist nur eben eine Illusion, die wir hier auf der Erde haben, dass ein Augenblick dem anderen folgt wie Perlen auf einer Schnur und dass, wenn ein Augenblick vorbei ist, er für immer vorbei ist“, beschreibt Kurt Vonnegut in seinem antirealistischen, Science-Fiction und Autobiografie vermischenden Roman *Schlachthof 5* die Zeitwahrnehmung auf dem Planeten Tralfamadore. Dessen Bewohner „können sehen, wie Augenblicke fortauern, und jeden Augenblick beobachten, der sie interessiert“. – Allen, die mit Büchern leben, wird das tralfamadoreische Zeitverständnis ohne Weiteres einleuchten: Aus der Gegenwart in die Vergangenheit zu wechseln, wie Billy Pilgrim, der Protagonist in Vonneguts Roman, ist vor dem Bücherregal ein Kinderspiel. Bücher sind fixierte Augenblicke – nicht im übertragenen, nein, in einem ganz handfesten, materiellen Sinne: Man zieht ein Buch aus dem Fach, schlägt es auf und ist mitten im Jahr 1977: Eine Gruppe von Menschen hat ein Konzept, eine inhaltliche Struktur diskutiert, hat Texte geschrieben, Bilder zusammengetragen, jemand hat das Layout entworfen, später die Druckfahnen geprüft und entschieden, dass das Buch jetzt sein Gut zum Druck erhalten kann. Dieses Buch wurde produziert und distribuiert, genauer: Es wurde verstreut und befindet sich heute an den unterschiedlichsten Orten – in öffentlichen Bibliotheken, Antiquariaten, in Bücherregalen, auf Schreibtischen, in einem Umzugskarton verstaubt auf dem Dachboden – und in meinem Bücherregal. Auch zweiundvierzig Jahre später kann ich, wenn ich darin blättere, auf die Summe der Interaktionen und Konflikte dieser Gruppe von Menschen im Jahr 1977 zurückgreifen.

Ich weiß nicht mehr genau, wie der Katalog *Wem gehört die Welt. Kunst und Gesellschaft in der Weimarer Republik* zu mir gefunden hat, ob ich ihn in einem Antiquariat gesehen oder online gekauft habe. 2005, daran erinnere ich mich präziser, habe ich einige der darin enthaltenen Aufsätze gelesen, als ich an einem Buch über den Umgang mit der Nachkriegsmoderne in Leipzig arbeitete. Ungefähr zur selben Zeit muss ich in der Deutschen Nationalbibliothek *Inszenierung der Macht. Ästhetische Faszination im Faschismus* gelesen haben, ein Buch, das 1987 zu einer Ausstellung in der NGBK erschien. Durch diese beiden Bücher wurde mir damals bewusst, dass die NGBK, die mir als Ausstellungsinstitution durchaus ein Begriff war, in den 1970er, 80er Jahren bemerkenswerte Kataloge produziert, ja, dass sie eine sehr eigenständige Umgangsweise mit der Gattung Ausstellungskatalog gefunden hatte. Ich begann damals, in Antiquariaten gezielt nach Katalogen der NGBK Ausschau zu halten.

Bildende Kunst

Realität nach einem visuellen oder konstruktiven Realismus großen Stil. Insofern schrieb er "ein neues literarisches Konzept, das die von der soeben erwähnten literarischen Konzeption der Kunst, was sie die ARBKD vertritt"...



8/9 Fritz Schütz, Zwei Klassen. In: Arbeiterbewegung, 1920 (Z)



10 W. Dösel, Das Opfer. (Karbon zu einem nicht ausgeführten Gemälde), 1921

Aufgaben hat die Kunst aus der individuellen Suche nach einem Stil. Insofern schrieb er "ein neues literarisches Konzept, das die von der soeben erwähnten literarischen Konzeption der Kunst, was sie die ARBKD vertritt"...

„Eine neue Volkskunst ist im Werden“

Die praktische Arbeit der ARBKD: Agitationspropaganda, Bildpropaganda, Propagandapostkarten, Straßendemonstrationen.

Nach dem schwerfälligen Beginn der ARBKD-Arbeit 1928, bedingt durch die kollektive Diskussion und Erarbeitung der elementarsten Arbeitsgrundlagen und wohl auch durch die Auslastung der KPD-Mitglieder mit der Parteiarbeit, wurde das Jahr 1929 eine Zeitperiode der Entfaltung der ARBKD-Arbeit. Die ARBKD-Arbeit von August 1928 bis März 1929, verabschiedete auf der 1. Vollversammlung, setzte entgegen dem oben skizzierten



11 J. Schölyng, Plakat, 1933

Die Assoziation revolutionärer Bildender Künstler Deutschlands (AREKD)

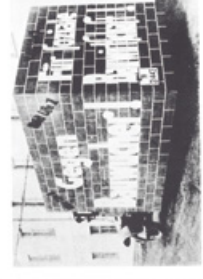


17 M. Gekharz (AREKD Berlin), Plakat, 1932

Positionen einiger Mitglieder auf der 2. Vollversammlung im Oktober, an der die ARBKD die Vertiefung von Propaganda, Agitationspropaganda, Bildpropaganda, Agitationspropaganda, Agitationspropaganda, Agitationspropaganda...

Die Wagnisse der ARBKD. Mitte 1928 von ca. 11 Gründungsmitgliedern auf etwa 30... Die Wagnisse der ARBKD. Mitte 1928 von ca. 11 Gründungsmitgliedern auf etwa 30... Die Wagnisse der ARBKD. Mitte 1928 von ca. 11 Gründungsmitgliedern auf etwa 30...

Anschauungen der Atso und der Konzentration auf die Agitationspropaganda, die ikonische, konzentrierte Bildform verlor, war die Lösung eines Teils der Atso mit dem politischen Konstruktivismus nicht vereinbar... Der revolutionäre Künstler - unser Lehrer... Die Rolle Hilfe für ihren Mikroskop für die Freilassung der proletarischen politischen Gefangenen im Gefängnis im Lager mit. Es hatte die Größe von 2x3 m und eine Höhe von 2 m... Die Rolle Hilfe für ihren Mikroskop für die Freilassung der proletarischen politischen Gefangenen im Gefängnis im Lager mit. Es hatte die Größe von 2x3 m und eine Höhe von 2 m...



13 Propagandabüro, 1928



14 Propagandabüro, 1928



Wem gehört die Welt. Kunst und Gesellschaft in der Weimarer Republik war 1977 als eine Gegenexposition konzipiert worden. Die Bundesregierung und der Berliner Senat hatten im selben Jahr die Europarat-Ausstellung Tendenzen der Zwanziger Jahre organisiert, eine Großausstellung, die über drei Standorte verteilt von einer Reihe weiterer Ausstellungen des Bauhaus-Archivs, des Brücke-Museums, des Kunstgewerbemuseums, des Kunstamts Kreuzberg sowie der Sammlung Bröhan flankiert wurde.

Tendenzen der Zwanziger Jahre war von einer weitgehend traditionellen kunsthistorischen Sichtweise geprägt, die Kunstproduktion unabhängig von gesellschaftlichen Zusammenhängen betrachtete. Infolge der Studentenbewegung hatte sich in Westberlin eine Gegenkultur herausgebildet, die das offizielle Großereignis zum Anlass nahm, eine andere, die sozialen Fragen nicht ausklammernde Perspektive auf die klassischen Avantgarden zu werfen. Eine zentrale Institution dieser Gegenkultur war die 1969 als alternativer, basisdemokratisch organisierter Kunstverein gegründete Neue Gesellschaft für bildende Kunst (NGBK). Auf Anregung von Peter Hielscher hatte sich bereits Anfang des Jahres 1976 eine Gruppe von etwa zwanzig Personen in der NGBK zusammengefunden, um sich mit der Arbeiterkultur und dem künstlerischen Engagement für eine Veränderung der Welt zu befassen, aber auch mit Kunst „als Medium der Reflexion, Organisation, Unterhaltung und Entfaltung von und im Alltag“. Behandelt wurden Architektur, bildende Kunst, Literatur und Publizistik, Arbeitertheater, Arbeiterfotografie, Film und Musik jeweils im Kontext ihrer gesellschaftlichen Bedingungen und ihrer Wirkungsgeschichte.

Der Gegensatz zwischen den beiden Ausstellungen wird in den begleitenden Publikationen deutlich. Der Katalog Tendenzen der Zwanziger Jahre ist ein schwerer, 1.144 Seiten starker, schwarzer, fast quadratischer Stein. Unter den vielen Abbildungen, die der Band enthält, findet sich keine einzige, die das gesellschaftliche Leben, den Alltag der 1920er Jahre zeigt. Die ästhetischen Zeugnisse - egal ob Mondrian-Gemälde, Dada-Poem, Wolkenkratzer oder Wagenfeld-Lampe - sind von der historischen Situation ihrer Entstehung abgekoppelt. Ganz anders in Wem gehört die Welt: Der Vorsatz zeigt eine Straßenszene während der Novemberrevolution, der Nachsatz Wehrmachts-Soldaten in Marschformation - zwei Bilder als Klammer einer Epoche. Ein Prinzip, das sich über alle 564 Seiten des Bandes erstreckt: Wahlplakate, Tabellen zur

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Doppelseiten aus Illustrierten stehen neben Gemälden, Architektur Fotografien, den Entwürfen von Buchumschlägen und Filmstills. Die großen Seiten des Katalogs – im Format 21 x 29,5 cm – ermöglichen ein lebendiges Wechselspiel zwischen Text und Bild. Oft sind in den zwispaltig gesetzten Texten mehrere Bilder platziert, so dass jede Doppelseite anders aussieht. Zwischen den Aufsätzen finden sich historische Dokumente: Manifeste, Briefe, Reden und Artikel. *Wem gehört die Welt* hat einen grundsätzlich anderen Gestus als *Tendenzen der Zwanziger Jahre*: Während der eine Band einen lebendigen Austausch mit der vergangenen Epoche und ihrer Kultur sucht, wird sie im anderen kühl und mit historischer Distanz katalogisiert.

Hat man einmal begonnen, eine eigene Bibliothek zusammenzutragen, hört man auf, einzelne Bücher zu lesen und nimmt fortan jedes Buch vor dem Hintergrund anderer Bücher wahr – Bücher, zu denen es eine Wahlverwandtschaft unterhält oder in Opposition steht: Jede Bibliothek erzeugt so eine Vielzahl von Verstärkungseffekten, Wechselwirkungen und Gegenbewegungen. *Wem gehört die Welt* steht in meinem Regal direkt neben zwei Bänden, die Pontus Hultén als Gründungsdirektor des Pariser Centre Pompidou in den späten 1970er, frühen 1980er Jahren herausgegeben hat: *Paris – Berlin* und *Paris – Paris*. Diese Bände haben nicht nur das gleiche Format wie *Wem gehört die Welt*, auch in ihrem interdisziplinären Ansatz, die ganze Bandbreite des kulturellen Lebens einer Epoche einzubeziehen, berühren sie sich. Pontus Hultén begann seine Tätigkeit am Centre Pompidou mit einer Reihe von Ausstellungen, die die Wechselwirkung zwischen Paris und anderen Kunstmetropolen – New York, Berlin und Moskau – im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aufzeigten. Diese Ausstellungen galten in den 1970er Jahren als wegweisend. Auch die vier Kataloge, die die Ausstellungsreihe begleiteten und von ihrem Charakter her eher enzyklopädische Handbücher waren, setzten mit ihren zahlreichen Abbildungen, Dokumenten, Essays und Chronologien Maßstäbe. Betrachtet man die Publikationen der NGBK aus derselben Zeit, die nicht nur in der Grundtendenz, sondern oft bis zum Seitenaufbau eine Nähe zu Hulténs Katalogen zeigen, wird deutlich, auf welchem Niveau – bei ungleich geringeren Mitteln – in Berlin publiziert wurde. Einige NGBK-Kataloge wie *Kunst in die Produktion/Kunst aus der Revolution* oder *Wem gehört die Welt* (beide von 1977)



erschien sogar einige Monate vor Hulténs Büchern. Möglicherweise wäre es ja lohnend, einmal genauer zu schauen, ob die Ausstrahlung dieser Bände nicht bis nach Paris reichte. Auf der Höhe der Zeit waren sie in jedem Fall. Welche Wirkung die NGBK-Kataloge in den 1970er Jahren hatten, lässt sich auch anhand ihrer – heute kaum vorstellbaren – Auflagenhöhen nachvollziehen. Renzo Vespi

1928 von einem Vorfall, der bezeichnend für die Emanzipationsproblematik ist: Weil Frauen eines Dorfes auf eine politische Versammlung gehen wollten, werden sie von ihren Männern geschlagen. Das Bild zeigt die Frauen in einem Raum, der als 'Körper' bezeichnet wird, den Männern ein Linsenraum vorzulegen, in dem diese sich verpflichten sollen, nicht mehr zu schlagen, nicht mehr grob zu fächeln, die politische Arbeit der Frauen nicht mehr zu behindern. Bis zur nächsten Ausstellung ist die Linsenraum zerstört. Wie die Bildunterschrift lautet: 'Die Männer zerstören die Frauen. Sie verweigern die politische Arbeit der Frauen. Bei diesem Vorfall schreit es sich um keinen Schaden der Frauen. Davon zeigt nicht zuletzt die Dramatisierung der Zeilungsgänge: Das Stück von N. Bóriszki räumt dieses „Lysistrata“-Verhalten der Frauen ab. (S. 10)“

Die Kollaboration auf dem Fahrrad  
Drejska geht mit einer „Kollaboration auf dem Fahrrad“ noch einen Schritt weiter. Seine Frau in roten Kleid beherstcht das Bild. Sie widerspricht dem gängigen Bild einer kollektivistischen Weiblichkeit, die von den Männern kontrolliert wird. Die Kollaboration ist ein Zeichen für die weibliche Emanzipation, die sich nicht nur in der Produktion, sondern auch in der Reproduktion zeigt. Die Kollaboration ist ein Zeichen für die weibliche Emanzipation, die sich nicht nur in der Produktion, sondern auch in der Reproduktion zeigt. Die Kollaboration ist ein Zeichen für die weibliche Emanzipation, die sich nicht nur in der Produktion, sondern auch in der Reproduktion zeigt.

Die Frau als Heroine  
Zwischenmenschliche Haltung zur Emanzipation der Frau wird an einem Zitat von Max Weber aufgegriffen. Die Heroine ist eine weibliche Figur, die die Heroen besitzt, einen heroischen Körper, den der Künstler in sechs verschiedenen Posen abbildet. Die Heroine ist eine weibliche Figur, die die Heroen besitzt, einen heroischen Körper, den der Künstler in sechs verschiedenen Posen abbildet. Die Heroine ist eine weibliche Figur, die die Heroen besitzt, einen heroischen Körper, den der Künstler in sechs verschiedenen Posen abbildet.

Die Frau als Heroine  
Zwischenmenschliche Haltung zur Emanzipation der Frau wird an einem Zitat von Max Weber aufgegriffen. Die Heroine ist eine weibliche Figur, die die Heroen besitzt, einen heroischen Körper, den der Künstler in sechs verschiedenen Posen abbildet. Die Heroine ist eine weibliche Figur, die die Heroen besitzt, einen heroischen Körper, den der Künstler in sechs verschiedenen Posen abbildet.

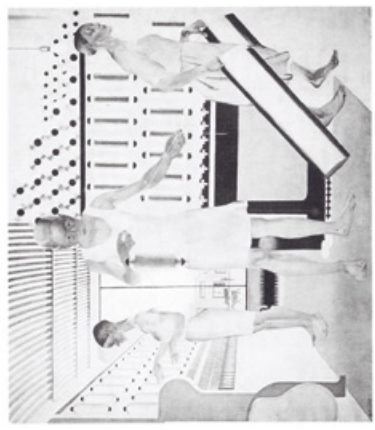
„Die Mädchen in der Duelle“ (Abb. 12) Die Darstellung erinnert mit Faltentwurf und Schärzung des Rocks, der den Bauch freilegt und die Unterpartie rüchlig verhüllt, an antike Statuen. Die Mädchen sind in einem Raum, der als 'Körper' bezeichnet wird, den Männern ein Linsenraum vorzulegen, in dem diese sich verpflichten sollen, nicht mehr zu schlagen, nicht mehr grob zu fächeln, die politische Arbeit der Frauen nicht mehr zu behindern. Bis zur nächsten Ausstellung ist die Linsenraum zerstört. Wie die Bildunterschrift lautet: 'Die Männer zerstören die Frauen. Sie verweigern die politische Arbeit der Frauen. Bei diesem Vorfall schreit es sich um keinen Schaden der Frauen. Davon zeigt nicht zuletzt die Dramatisierung der Zeilungsgänge: Das Stück von N. Bóriszki räumt dieses „Lysistrata“-Verhalten der Frauen ab. (S. 10)“

„An Kran“ (Abb. 13) Die Heroine in der Pose des „Aufbauarbeiters“ erinnert an die dachsteinartige Zirkelstände, die sich einem Publikum präsentieren. Die sekundären Gesichtszüge sind durch Falten in der Wimper (Abb. 15), die artistisch-schwungvoll einen aus dem Bild nicht weiter hervorgehenden Arbeitstag verrichten. Hier wird die vollkommene Beherrschung des Produktionsprozesses im schönen Schein, so wie sie mit der Erbschaft des Schicksals, im Schicksal reduziert die Teilnahme der Frau am Produktionsprozess auf die geordneten, schwungvollen Bewegungen der Arbeit. Die Frau ist ein Teil der Arbeit. Die Arbeit ist ein Teil der Frau. Die Arbeit ist ein Teil der Frau. Die Arbeit ist ein Teil der Frau.

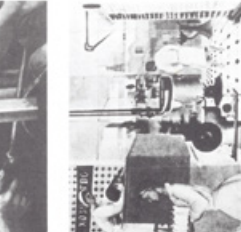
„Auf Drejska 1927 entstandenes Bild „Die Tretrollenverleiher“ zeigt eine Gruppe von Frauen, die in einem Raum, der als 'Körper' bezeichnet wird, den Männern ein Linsenraum vorzulegen, in dem diese sich verpflichten sollen, nicht mehr zu schlagen, nicht mehr grob zu fächeln, die politische Arbeit der Frauen nicht mehr zu behindern. Bis zur nächsten Ausstellung ist die Linsenraum zerstört. Wie die Bildunterschrift lautet: 'Die Männer zerstören die Frauen. Sie verweigern die politische Arbeit der Frauen. Bei diesem Vorfall schreit es sich um keinen Schaden der Frauen. Davon zeigt nicht zuletzt die Dramatisierung der Zeilungsgänge: Das Stück von N. Bóriszki räumt dieses „Lysistrata“-Verhalten der Frauen ab. (S. 10)“

„Die Frauen in der Mühle“ (Abb. 16) zeigt Frauen, die in einem Raum, der als 'Körper' bezeichnet wird, den Männern ein Linsenraum vorzulegen, in dem diese sich verpflichten sollen, nicht mehr zu schlagen, nicht mehr grob zu fächeln, die politische Arbeit der Frauen nicht mehr zu behindern. Bis zur nächsten Ausstellung ist die Linsenraum zerstört. Wie die Bildunterschrift lautet: 'Die Männer zerstören die Frauen. Sie verweigern die politische Arbeit der Frauen. Bei diesem Vorfall schreit es sich um keinen Schaden der Frauen. Davon zeigt nicht zuletzt die Dramatisierung der Zeilungsgänge: Das Stück von N. Bóriszki räumt dieses „Lysistrata“-Verhalten der Frauen ab. (S. 10)“

„Die Frauen in der Mühle“ (Abb. 16) zeigt Frauen, die in einem Raum, der als 'Körper' bezeichnet wird, den Männern ein Linsenraum vorzulegen, in dem diese sich verpflichten sollen, nicht mehr zu schlagen, nicht mehr grob zu fächeln, die politische Arbeit der Frauen nicht mehr zu behindern. Bis zur nächsten Ausstellung ist die Linsenraum zerstört. Wie die Bildunterschrift lautet: 'Die Männer zerstören die Frauen. Sie verweigern die politische Arbeit der Frauen. Bei diesem Vorfall schreit es sich um keinen Schaden der Frauen. Davon zeigt nicht zuletzt die Dramatisierung der Zeilungsgänge: Das Stück von N. Bóriszki räumt dieses „Lysistrata“-Verhalten der Frauen ab. (S. 10)“



17 A. Drejska, Die Tretrollenverleiher, 1927. Öl, 171 x 185 cm, GFM Leningrad.  
18 A. Drejska, Beim Bau neuer Werkstätten, 1926. Öl.  
19 Ju. Pimenov, Die Mühle, 1931. Öl, GTO Moskau.  
20 E. Kaczen, Stößlerinnen des Kocemskij Werkes, 1931. Öl, Aus: V. Piretman/A. M. Lesjak, Engel' Kaczen, Moskau.  
21 Kojgalk, Stößlerinnen, 1931. Karton, 37x4,6 cm, 60.000 Auflage.



17 A. Drejska, Die Tretrollenverleiher, 1927. Öl, 171 x 185 cm, GFM Leningrad.  
18 A. Drejska, Beim Bau neuer Werkstätten, 1926. Öl.  
19 Ju. Pimenov, Die Mühle, 1931. Öl, GTO Moskau.  
20 E. Kaczen, Stößlerinnen des Kocemskij Werkes, 1931. Öl, Aus: V. Piretman/A. M. Lesjak, Engel' Kaczen, Moskau.  
21 Kojgalk, Stößlerinnen, 1931. Karton, 37x4,6 cm, 60.000 Auflage.

## DER SCHWEISS UND DER RUHM

Die Mörder der Herren  
haben Krieg machen wollen  
und wir andere alle im Dreck  
und sie verpöhl in der Stube  
anonymen Lauf von 1918

Diese Skulpturen schämen sich nicht um mich, manzini; Tugend, Kampf wieder in den Schützengräben  
zu schicken. Sie sollten sich wirklich schämen. Aber jetzt haben wir vernünftiger  
denn das ein Vernichtungskrieg gegen das menschliche Fleisch ist.

Brief von der Frau, Mai 1918

„Zur Zeit bin ich Gefangener, aber ich bin es — ihr verricht mich, ohne daß ich es euch erkläre —  
nicht für das Vaterland, so daß ich nicht mehr zurückkehren kann. Ich denk gar nicht daran,  
weil das Vaterland ist übermütig. Der Krieg heißt Krieg und wer nicht davonläuft, den bringt  
er unter die Erde.“

Brief aus der Gefangenschaft 1918

Die Situation in Madrid ist sehr schlecht, beinahe ohne Ausweg.  
Geben wir also hin und lassen wir uns umbringen. Es bleibt uns nichts anderes als in Madrid zu sterben.  
Benvenuto Darini (er einen Mitleidlosen)

— „Nun Ribbentrop, was wollt ihr? Den Kordaxer oder Danzig?“

Gespräch zwischen Ciano und Ribbentrop, 11. August 1939

Ein Wesen trinkt das Blut des anderen. Der eine nützt sich vom Tod des anderen.  
Es ist nutzlos, von Humanität zu schwärzen... Der Kampf blüht.

Adolf Hitler

Die erste Augenwimper ist ziemlich monoton verlaufen, wenn man von zwei Judenstrangpopen absteigt.  
Zunächst zum Hinak

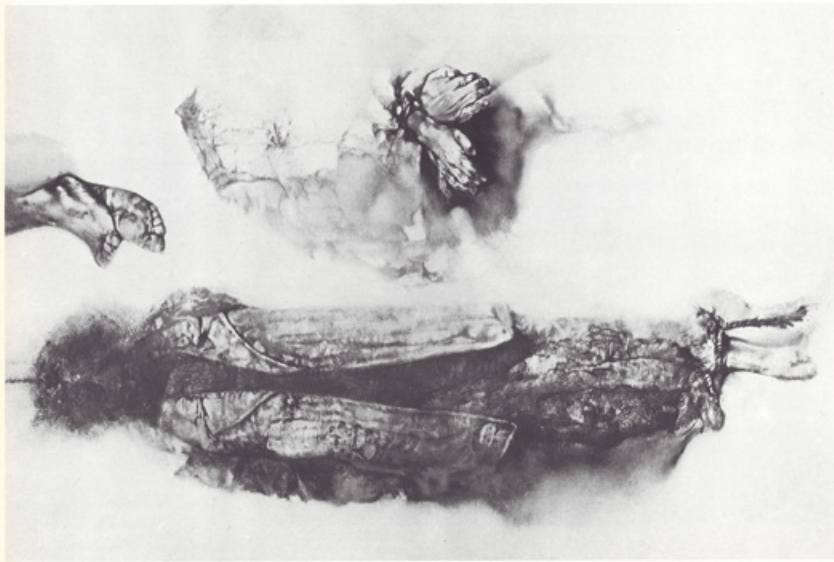
Lebe Frau, ich bin voller Schweiß und Läuse, aber der Ruhm ist unser.  
unkleiner Schütz von der Marmarofener

Ach krepieren wollt du!

eine Frau zum König, der die Reinen von San Lorenzo besuchte

Jenseits des Garigiano liegt nicht nur der grüne und zynische Brite, sondern der Amerikaner,  
der Neuseeländer, der Marokkaner, der Spanier, der Italiener, der Böhmer, der  
Ihr werdet also die Freude haben, auf diesen ganze Gemisch vortreter Rassen zu schließen.

Manzini  
Las die in Deutschland angebrachten (Gefangenen)



Die Gerechtigkeit der Macht (Nr. 2)  
La giustizia del potere (n. 2)



Katalog *Faschismus* erschien in mehr als 120.000 Exemplaren; eine ganze Anzahl von Katalogen wurde mehrfach aufgelegt, so auch *Wem gehört die Welt*, der es auf drei Auflagen brachte. Ein Charakteristikum all dieser Publikationen ist, dass sie immer auch den gesellschaftlichen Hintergrund der Kunst aufzeigen. So werden die Reproduktionen von Renzo Vespignanis neorealistischem Zyklus *Über den Faschismus* in eine mehr als 300 Seiten umfassende Darstellung eingebettet, die den europäischen Faschismus in seinen Ursachen und Konsequenzen detailliert anhand von Texten und Fotografien beschreibt. Im Katalog verzahnen sich so historische Dokumentation und ästhetische

Analyse. Erstaunlich ist an diesen Katalogen nicht zuletzt der Grad ihrer Durcharbeitung: die Menge an Bildern, Texten und Materialien, die in jedem dieser Bände zusammengetragen wurden, um so eine historische Grundierung des jeweiligen Ausstellungsthemas zu liefern. Es waren eben nicht nur einzelne Kuratorinnen oder Kuratoren, sondern immer größere Arbeitsgruppen, die die Ausstellungen vorbereiteten. Anders wäre der immense Output dieser Jahre nicht möglich gewesen.

Ich habe Vertrauen in das Medium Buch, nicht zuletzt seiner Robustheit wegen. Einmal in der Welt, sind Bücher da und bleiben greifbar. Wie schwierig ist es, eine zehn Jahre alte Webseite wiederzufinden; Hörspiele, die vor zwanzig Jahren produziert wurden, kann man nur hören, wenn ein Radiosender sich entschließt, sie noch einmal ins Programm zu nehmen; und Videokassetten verstauben im Keller, seit der VHS-Recorder kaputtging und das nächste Gerät nur DVDs und Blu-rays abspielt. Bücher können warten.

Irgendwann stieß ich im Antiquariat auch auf jenen Katalog von Renzo Vespignani, den die NGBK 1976 herausgegeben hatte. Im ersten Moment war mir die figurative Malerei des italienischen Neorealisten ebenso fremd wie die Kombination seiner essayistischen Malerei mit zwei umfangreichen Materialkapiteln, die die Arbeitsgruppe zur Geschichte des deutschen und italienischen Faschismus zusammengetragen hatte. Durch die Rohheit des Layouts, das nicht überdeckte, aus welcher unterschiedlichen Quellen das Material stammte, wirkt das Buch eher wie ein Reader als ein Ausstellungskatalog. Je mehr ich darin las, desto stimmiger erschien mir sein Aufbau: In Vespignanis Text „Zwischen zwei Kriegen“ stieß ich auf einen Satz, in dem der Maler Wilhelm Reich zitiert: „So unangenehm sie auch sein mag, es scheint mir unmöglich eine Behauptung Reichs zu widerlegen, nach der ‚sich der Faschismus als politische Bewegung von den anderen reaktionären Parteien dadurch unterscheidet, daß er von den Menschenmassen unterstützt und verbreitet wird‘; und daß ‚er nicht, wie man allgemein glaubt, eine rein reaktionäre Bewegung, sondern ein Amalgam aus rebellierenden Gefühlen und sozialreaktionären Ideen ist.‘“ Beim Lesen verstand ich die Aktualität dieses mehr als vierzig Jahre alten Buchs, das man heute für vier Euro mühelos online bekommen kann.

426| **Animal Lovers**

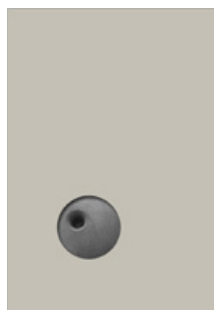
Essayheft mit Beiträgen zur Debatte um Mensch-Tier-Verhältnisse von Fahim Amir, Dietmar Dath, Sue Donaldson/Will Kymlicka, Hilda Kean, Mareike Maage, Massimo Perinelli, Hilal Sezgin, Friederike Schmitz, Kim Stallwood.

144 Seiten, 80 Abbildungen  
15×21cm, 2016, DE/EN  
12 EUR  
ISBN 978-3-938515-65-5

425| **Was ist draußen?**  
**Kunst im Untergrund zwischen Hönow und Tierpark 2014–2015**

Die Publikation behandelt Fragen zu sozialer Stadtentwicklung, zu gesamtstädtischen Zusammenhängen und zum Thema des „Draußen“.

Jochen Becker, Eva Hertzsch, Adam Page u.a.  
216 Seiten, 30 Abbildungen  
16,5×23,5cm, 2016, DE/EN  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-64-8

424| **Toni Schmale Superego**

Toni Schmales Beschäftigung mit Gender und Sexualität, Fetisch und Sport spiegelt sich in Formensprache und Titelgebung ihrer Arbeiten wider.

Silvia Eiblmayr, Christin Lehr, Stefanie Seibold  
80 Seiten, 35 Abbildungen  
17,5×25cm, 2015, DE/EN  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-61-7

420| **Part of the Game**  
**Angewandte Spieltheorie im urbanen Freiraum / Applied Game Theory in Urban Free Space**

Sechs künstlerische Positionen fragen, inwieweit die Stadt schon immer ein Spielfeld war: ein Ort für verschiedenste, sich überlagernde und widersprüchliche Spiele.

48 Karten, 48 Abbildungen  
16×10cm, 2014, DE  
5 EUR

419| **The Ultimate Capital is the Sun**  
**Metabolismus in Kunst, Politik, Philosophie und Wissenschaft**

Die Publikation versammelt u.a. Beiträge von Reza Negarestani, Beatriz Preciado und Dipesh Chakrabarty.

160 Seiten, 100 Abbildungen  
17×24cm, 2014, DE/EN  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-57-0

418| **Glosario de Terminos Inflationarios**  
**desde [bello] hasta [virtuoso]**

Das Buch verhandelt Werturteile über Kunst und Arbeit, die eine inflationäre Verbreitung gefunden haben.

M. Bunz, A. Creischer, J. Siegmund, K. van Eikels, J. Verwoert u.a.  
261 Seiten, 4 Abbildungen  
14×23cm, 2014, ES  
Herder Verlag  
12 EUR  
ISBN 978-84-254-1558-6

423| **Jokebook**  
**(Redemption Jokes)**

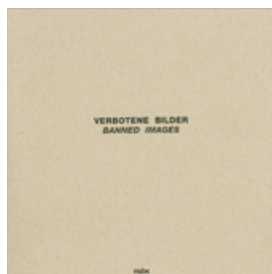
Zu Kompliz\_innenschaften, dem Unlesbarwerden, Absurden und Dysfunktionalen, aber auch zum Unterhaltsamen und seiner Verführungskraft.

J. Engelmann, E. Massacre, M. Rinck, O. Timofeeva u.a.  
175 Seiten, 30 Abbildungen  
16×24cm, 2015, DE/EN  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-60-0

422| **77–13 Politische Kunst im Widerstand in der Türkei**

Ausgangspunkte sind zwei Hochphasen des sozialen Widerstands in der Türkei: der 1. Mai 1977 und die Gezi-Protteste 2013.

J. Bejšovec, C. Bergmann, Z. Çetin, D. Gürsel, P. Hermann, Ç. Kahveci, T. Koppe, E. Liedtjens  
249 Seiten, 30 Abbildungen  
17×23cm, 2015, DE/TUR  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-59-4

421| **Verbotene Bilder**  
**Banned Images**

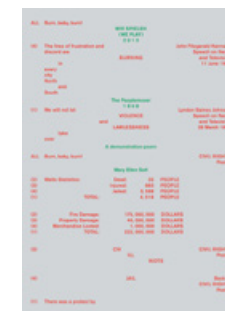
Kontrolle und Zensur in den Demokratien Ostasiens

Arai Hiroyuki, Rebecca Jennison, Kim Jong-gil, Suh Sung & Vladimir Tikhonov  
127 Seiten, 30 Abbildungen  
21×21cm, 2015, DE/EN  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-58-7

417| **Love Aids Riot Sex**

Der Katalog bietet neben erläuternden Informationen zu den einzelnen Arbeiten weiterführende Texte zu Aids, Kunst, Aufklärung und sozialer Bewegung.

F. Wagner, M. Dannecker, D. Pusch, Grant Fury, A. Schock  
112 Seiten, 80 Abbildungen  
23×33cm, 2014, DE/EN  
20 EUR  
ISBN 978-3-938515-56-3

416| **Wir spielen (We play)**  
**The Peoplemover 1968, 2013**

Die Publikation untersucht Kollektivitäten und den Stellenwert des Pronomens „wir“.

u.a. F. Bäckman, E. Hannikainen, A. Högner, V. Jalonen, J. Karlsson, C. López Menéndez  
347 Seiten, 4 Abbildungen  
16×23cm, 2013, DE/EN  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-55-6

415| **Formate des Wir**

Aktuelle Perspektiven auf kollektive Formationen, Aktivitäten und Arbeitsansätze seit den 1960er Jahren in Berlin.

Matthias Einhoff, Heimo Lattner, Annette Maechtel, Achim Lengerer, Miya Yoshida  
30 Seiten, 10 Abbildungen  
35×50cm, 2013, DE  
3,99 EUR



414| **Reiseagentur**  
Kunstvermittlung 2012/2013

Das experimentelle Kunstvermittlungsformat „Reiseagentur“ von Birgit Auf der Lauer und Anja Bodanowitz.

10 Seiten, Posterformat gefaltet, 8 Abbildungen  
35x55 cm, 2013, DE  
4 EUR



413| **Self Made Urbanism Rome**  
Informal Common Grounds of a Metropolitan Area

Künstler\_innen, Wissenschaftler\_innen und Stadtaktivist\_innen erkunden anhand der Via Casilina die selbstgebaute und -organisierte Stadt.

J. Becker, C. Cellamare,  
Chr. Hanussek, A.+S. Perin  
48 Seiten, 25 Abbildungen  
15x20 cm, 2013, DE/EN  
0 EUR



412| **Nach der Arbeit**  
Kunst im Untergrund  
Künstler\_innenbroschüren

Dreizehn Entwürfe zur Realisierung, die mehr oder weniger eng mit den Vorgaben der Ortsspezifik und des Themas arbeiten.

Jochen Becker, Uwe Jonas,  
Julia Staszak, Hans Winkler,  
Ella Ziegler  
120 Seiten, 80 Abbildungen  
14x10 cm, 2013, DE  
0 EUR Download Archiv [ngbk.de](http://ngbk.de)



411| **Domestic Utopias**

Über die Utopie als Möglichkeitsraum, in welchem Potentiale und Grenzen von utopischen Architekturkonzepten und subjektiven Handlungsspielräumen ausgelotet werden.

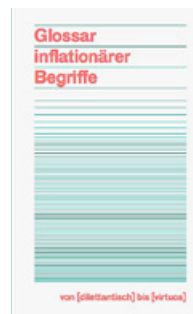
J. Bonn, S. Endewardt, C. Horn,  
F. Reuschling, L. Wagner  
128 Seiten, 80 Abbildungen  
16x22,5 cm, 2013, DE/EN  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-54-9



410| **Faith is the Place**  
The Urban Cultures of Global Players

Creating knowledge of religious movements in urban space, generated with the means of artistic research.

Gilles Aubry, Jochen Becker,  
Anne Huffschnid  
304 Seiten, 200 Abbildungen  
16,5x22 cm, 2013, EN  
b\_books  
20 EUR  
ISBN 978-3-942214-04-9



409| **Glossar inflationärer Begriffe**  
von [dilettantisch] bis [virtuos]

Das Buch verhandelt Werturteile über Kunst und Arbeit, die eine inflationäre Verbreitung gefunden haben.

u.a. M. Bunz, A. Creischer, J. Siegmund, van Eikels, J. Verwoert  
261 Seiten, keine Abbildungen  
11x18 cm, 2013, DE  
12 EUR  
ISBN 978-3-938515-51-8

# Migration

1975, ein knappes Jahr nach Inkrafttreten der Berliner Zugangssperre, widmete sich die nGbK mit der Einzelausstellung *Gastarbeiter – Fremdarbeiter* über den seit 1973 in Berlin lebenden DAAD-Stipendiaten Vlassis Caniaris erstmals der deutschen Einwanderungsgeschichte. In den folgenden Jahren wurden Ausstellungen realisiert, die sich einer dokumentarischen oder aktivistischen Praxis verpflichteten. So rückte mit *Homeless People* (1988) erstmals die prekäre Lebenssituation von Geflüchteten und Asylsuchenden ins Zentrum. Fotografien und begleitende Interview-Ausschnitte dokumentierten in der Ausstellung *Duldung* (1997) die Wohn- und Lebensverhältnisse von Roma-Familien in Berliner Asylbewerberheimen.

Gleich mehrere Ausstellungen der nGbK, in denen künstlerische, politische und aktivistische Positionen ineinandergriffen, näherten sich den vielfältigen Facetten von Migration aus interdisziplinärer Perspektive: So verstand sich das Projekt *significans* (2000) als ein Archiv, Informations- und künstlerisches Interventionsbüro, das Identifizierungs- und Überwachungstechniken verhandelte. Den politischen und existentiellen Auswirkungen europäischer Migrationspolitik widmete sich die Ausstellung *MOVING ON* (2005) und entwickelte dabei mögliche Antworten auf diskriminierende Praktiken in Gestalt von Strategien zu antirassistischem Handeln. Über zwei Jahre hinweg thematisierte das interdisziplinäre Projekt *Transient Spaces – The Tourist Syndrome* (2010) Fragen zu Mobilität, Tourismus, Migration, neue Formen flexiblen Lebens und permanenten Unterwegsseins.

Es ist ein Verdienst der nGbK, dass sie migrationspolitischen Debatten immer wieder Raum gegeben hat. Ein blinder Fleck bleibt bisher die Thematisierung der fehlenden Diversität in Berliner Kulturinstitutionen.

432| **Tunnel below/ Skyjacking above**  
2017, DE/EN

398| **In anderen Worten/ In Other Words**  
2012, DE/EN

385| **Transient Spaces**  
The Tourist Syndrome  
2010, EN

380| **Shared.Divided. United**  
2009, DE/EN

369| **Nichtstun ... in der neuen Gesellschaft**  
2008, DE

345| **This Land is My Land**  
2006, DE

338| **Mov'ing On**  
Handlungen an Grenzen – Strategien zum antirassistischen Handeln  
2005, DE/EN

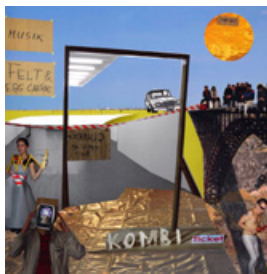
302| **significans – Ästhetik & Kommunikation Heft 111**  
Zwischen Kunst und Erkennungsdienst  
2000, DE

292| **Crown Jewels**  
Britisch-Indische und Britisch-Pakistanische Kunst aus London  
2000, DE/EN

268| **Duldung**  
zum Leben der Roma in Berlin (Fotografie)  
1997, DE

71| **Clément Moreau/ Carl Meffert**  
1978, DE

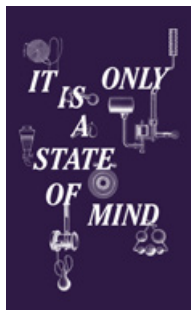
43| **Vlassis Caniaris**  
Gastarbeiter – Fremdarbeiter  
1975, DE



408| **Kombiticket**  
Kunstvermittlung NGBK  
Catriona Shaw 2010–2012

Künstlerische Formen der Kunstvermittlung in der nGbK. Dokumentation zu den Aktivitäten der ersten Stipendiatin zur Erprobung neuer Ansätze von Kunstvermittlung.

98 Seiten, 50 Abbildungen  
21×21cm, 2013, DE/EN  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-53-2



407| **It is only a state of mind**

Kleine, eigenwillige Enzyklopädie, deren Anspruch es ist, den Anschein der Eindeutigkeit der Begriffe BEWUSSTSEIN, GLAUBE, MEDIUM, WAHRHEIT, WAHRNEHMUNG und ZWEIFEL in Frage zu stellen.

72 Seiten, 58 Abbildungen  
16×26cm, 2013, DE/EN  
12 EUR  
ISBN 978-3-938515-52-5



406| **Selected Artists 2012**

Stipendiatinnen und Stipendiaten des Arbeitsstipendiums für bildende Kunst des Berliner Senats 2012.

Text: Karin Rebbert  
90 Seiten, 80 Abbildungen  
16×24cm, 2013, DE  
14 EUR  
ISBN 978-3-938515-50-1



402| **A Burnt-Out Case?**

„Burnout“ ist eine moderne Chiffre für Reflexionen über (Selbst-)Ausbeutung, Strategien der Grenzziehung, soziale Anerkennung, Existenzsicherung und gute Arbeit.

A. Hense, A. Niemann, N. Reschke, S. Richter, K. Weinert  
Klipp-Board, 48 Seiten,  
30 Abbildungen, 14,8×21cm,  
2012, DE/EN  
0 EUR



401| **Alfredo Jaar – The Way it is**  
**Eine Ästhetik des Widerstands**  
An Aesthetics of Resistance

Die monografische Ausstellung ermöglicht einen retrospektiven Überblick über fast 40 Jahre künstlerischer Produktion.

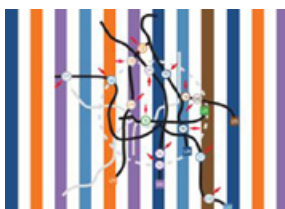
L. Lippard, C. Mouffe,  
A. Valdés, Chr. Höllner  
419 Seiten, 380 Abbildungen  
17×24cm, 2012, DE/EN  
32 EUR  
ISBN 978-3-938515-47-1



400| **La Zona**

Verschieden definierte „Zonen“ setzen sich mit Themen wie Ökologie und Umwelt, Technik und Atomkraft, Politik, Popkultur und Stadtentwicklung auseinander.

Ulrike Feser, Sandra Bartoli,  
Silvan Linden, Florian Wüst  
192 Seiten, 20 Abbildungen  
14×20cm, 2012, DE  
19 EUR  
ISBN 978-3-938515-48-8



405| **Vorne Fahn**  
Kunst im Untergrund  
Künstler\_innenbroschüren

Künstlerischer Umgang mit dem Medium Plakat auf neun U-Bahnhöfen in Berlin.

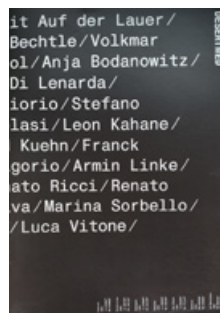
Jochen Becker, Uwe Jonas,  
Olivia Reynolds, Julia Staszak,  
Hans Winkler, Ella Ziegler  
14×10cm, 2013, DE  
2 EUR



404| **Bossing Images**  
Macht der Bilder, queere Kunst und Politik / The power of images, queer art and politics

Bossing Images wirft die Frage nach den Kontexten und Bedingungen auf, unter denen Bilder Macht entfalten.

Antke Engel, Jess Dorrance u.a.  
112 Seiten, 70 Abbildungen  
20×25cm, 2012, DE/EN  
19 EUR  
ISBN 978-3-938515-45-7



403| **Desertmed**  
Ein Projekt über unbewohnte Inseln im Mittelmeer / A project about deserted islands of the Mediterranean

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt Desertmed nimmt sich weißer Flecken auf der europäischen Landkarte an.

F. Bechtle, M. Sorbello,  
A. Weitzel u.a.  
25 Seiten, zahlreiche Abb.  
21×29,7cm, 2012, DE/EN  
2 EUR



399| **La Zona**

Examining differently defined “zones” in an experimental way, such as ecology and the environment, technology and nuclear power, politics, pop culture, and urban development.

Ulrike Feser, Sandra Bartoli,  
Silvan Linden, Florian Wüst  
192 Seiten, 20 Abbildungen  
14×20cm, 2012, EN  
19 EUR  
ISBN 978-3-938515-48-8



398| **In anderen Worten**  
In Other Words

Vorgänge des Übersetzens können als eine kulturelle Strategie verstanden werden, um Brücken zu schlagen. Zum Geschäft mit dem Fremden und dem Andersartigen.

Elena Agudio, Elena Bellantoni,  
Paz Guevara, Giulia Piccini  
100 Seiten, 40 Abbildungen  
15×24cm, 2012, DE/EN  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-46-4

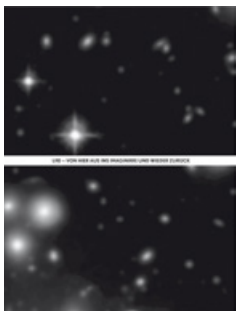


397| **Selected Artists 2011**

Stipendiatinnen und Stipendiaten des Arbeitsstipendiums für bildende Kunst des Berliner Senats 2011.

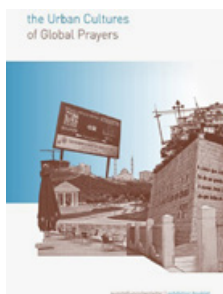
Text: Karin Rebbert  
100 Seiten, zahlreiche Abb.  
16×24cm, 2012, DE  
14 EUR  
ISBN 978-3-938515-43-3





396| **U10 – Von hier aus ins Imaginäre und wieder zurück**  
**From here to the imaginary and back again**  
**Künstlerische Projekte 2009–2011**

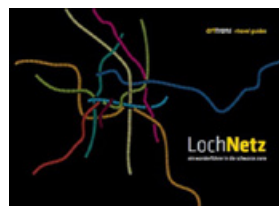
Marc Augé, Leonie Baumann, Sofia Bemeza, Eva Hertzsch, Adam Page u.a.  
 212 Seiten, zahlreiche Abb.  
 19×25cm, 2012, DE/EN  
 16 EUR  
 ISBN 978-3-938515-44-0



395| **The Urban Cultures of Global Prayers**

Neue Politiken, Ökonomien und Kulturen des Glaubens im städtischen Raum werden künstlerisch und wissenschaftlich ausgelotet.

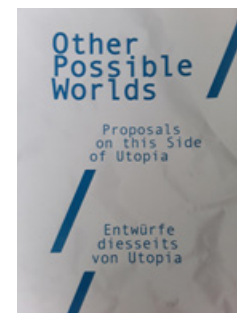
48 Seiten, zahlreiche Abb.  
 14,8×21cm, 2011, DE/EN  
 0 EUR



394| **LochNetz**  
**Ein Wanderführer in die schwarze Zone**

Die schwarze Zone lehrt, dass Raumerfahrung relativ ist zum Erlebnisraum. Ein Kunstprojekt von Michael Kurzweily.

78 Seiten, zahlreiche Abb.  
 21×15,5cm, 2011, DE  
 8 EUR  
 ISBN 978-3-938515-42-6



390| **Other Possible Worlds**  
**Entwürfe diesseits von Utopia**  
**Proposals on this side of utopia**

Die Rolle von Kunstprojekten, Kunsträumen, selbstorganisierten Akademien jenseits einer rein ökonomischen Globalisierung.

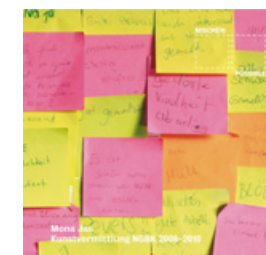
D. Albrecht, B. Fischer, F. Lesák, M. Zeitl u.a.  
 192 Seiten, zahlreiche Abb.  
 21×25cm, 2011, DE/EN  
 argobooks, 18 EUR  
 ISBN 978-3-942700-21-4



389| **Snoring in the USA**  
**Kristina Leko & David Smithson**

7 Tage und 7 Nächte einer USA-Reise in 2003: Der American Dream wird, in einer ironischen Verkehrung, zur poetischen Wirklichkeit.

50 Seiten, zahlreiche Abb.  
 21×25cm, 2011, DE/EN  
 12 EUR  
 ISBN 978-3-938515-40-2



388| **Mischen Possible Kunstvermittlung, Mona Jas 2008–2010**

Methodisch baut Mona Jas ihre künstlerische Kunstvermittlung auf der Reflexion über Wahrnehmungsprinzipien auf - als Fortsetzung von Kunst.

80 Seiten, 65 Abbildungen  
 21×21cm, 2011, DE  
 10 EUR  
 ISBN 978-3-938515-38-9



393| **Raumschiff Jugoslawien**  
**Die Aufhebung der Zeit**  
**Spaceship Yugoslavia**  
**The Suspension of Time**

Blick aus der Gegenwart auf den Umgang mit der (post-) jugoslawischen Geschichte.

G. Kirn, T. Kuljic & O. Ressler, O. Pupovac, M. Šuvaković  
 198 Seiten, 52 Abbildungen  
 16,9×23,5cm, 2011, DE/EN  
 argobooks, 20 EUR  
 ISBN 978-3-942700-23-8



392| **Volatile smile – Ein uneinschätzbare Lächeln**  
**Geissler/Sann**

Ein Postkartenbuch zur Simulation von Wirklichkeit im Zusammenhang von Gewaltausübung und Machtstrukturen.

Text von Brian Holmes, Vorwort Frank Wagner, 42 Karten, Farbe, Ringheftung, Perforation.  
 14,8×10,5cm, 2011, DE/EN  
 14 EUR  
 ISBN 978-3-938515-41-9



391| **Making Mirrors**  
**Von Körpern und Blicken**

Booklet zu Kunst und Aktivismus. Auseinandersetzung zur Bedeutung rassifizierter Identitäten in westlichen Gesellschaften.

Eva-Maria Brück-Neufeld, Dörte Fischer, Pablo Hermann, Sandrine Micossé-Aikins, Branka Pavlovic  
 36 Seiten, zahlreiche Abb.  
 14,8×21cm, 2011, DE/EN  
 0 EUR



387| **Selected Artists 2010**

Stipendiatinnen und Stipendiaten des Arbeitsstipendiums für bildende Kunst des Berliner Senats 2010.

Text: Leonie Baumann  
 128 Seiten, zahlreiche Abb.  
 16×24cm, 2011, DE  
 14 EUR  
 ISBN 978-3-938515-39-6

# Arbeit

In der nGbK wurde besonders in den 1970er Jahren die Lebenssituation von Arbeiter\_innen thematisiert, wie die vielen Projekte zur Malerei des Realismus zeigen. Zum hundertjährigen Jubiläum des Maifeiertags entstand 1986 die Ausstellung *Mein Vaterland ist international*, die Exponate aus vierzig Ländern umfasste.

Mit dem Anstieg der Arbeitslosigkeit in den 1990er Jahren und den Sozial- und Arbeitsmarktreformen der rot-grünen Regierung 2010 mehrten sich Projekte, die sich gegen die soziale Stigmatisierung derer richteten, die nicht arbeiten durften, konnten oder wollten. Auf Einladung der nGbK und des Kunstamtes Kreuzberg baute *WochenKlausur* die Beratungsstelle *workstation – Ideenwerkstatt Berlin e.V.* auf, um Informationsdefiziten, Ratlosigkeit, Vereinzelung und dem damit einhergehenden Verlust des Selbstwertgefühls von Menschen ohne Lohnarbeit entgegenzuwirken.

Mit dem Projekt */unvermittelt* feierte die *workstation* im Jahr 2008 ihr zehnjähriges Jubiläum und startete eine weitere Kampagne für einen Arbeitsbegriff jenseits von Überarbeitung, Mangel und Verbrauch der Lebensenergie. Nach mehreren Jahrzehnten der Entgrenzung von Kunst als Arbeit kündigte sich mit diesem Projekt die Forderung nach erneuter Grenzziehung an.

Ab 2000 änderte sich das Vorzeichen in der Auseinandersetzung mit dem Thema Arbeit erneut. Beispielsweise beschäftigte sich das Projekt *Nichtstun ... in der neuen Gesellschaft* mit der Möglichkeit einer konstruktiven Verweigerung, die eine „Unterbrechung des Alltags“ bewirken sollte.

Geprägt durch eine Lektüre von Post-Fordisten und Post-Operaisten wie Paolo Virno und Maurizio Lazzarato setzten sich die Arbeitsgruppen *Office Hours*, *Tätig sein*, *Prekäre Perspektiven*, *fast um\$onst* und *Die Irregulären* mit den Bedingungen immaterieller Arbeit, der Veränderung des Dienstleistungssektors und dem damit verbundenen Kreativitätsimperativ auseinander.

440| **The Influencing Machine**  
2018, DE/EN

418| **Glosario de Terminos Inflacionarios desde [bello] hasta [virtuoso]**  
2014, ES

412| **Nach der Arbeit**  
Kunst im Untergrund  
Künstler\_innenbroschüren  
2013, DE

409| **Glossar inflationärer Begriffe von [dilettantisch] bis [virtuos]**  
2013, DE

402| **A Burnt-Out Case?**  
2012, DE/EN

380| **Shared.Divided. United**  
2012, DE/EN

368| **/unvermittelt**  
Kampagne für einen Arbeitsbegriff jenseits von Ausbeutung und Mangel  
2008, DE

357| **Multitasking**  
Synchronität als kulturelle Praxis  
2007, DE/EN

351| **Sexwork**  
Kunst. Mythos. Realität  
2007, DE/EN

350| **Prekäre Perspektive ... in der neuen Gesellschaft**  
Informationen aus der Tiefe des unsicheren Raumes  
2006, DE

336| **Office Hours**  
Strukturwandel der Arbeitswelten  
2005, DE

327| **fast um\$onst**  
2004, DE

318| **Valie Export**  
Mediale Anagramme  
2003, DE

267| **Faktor Arbeit**  
Zur Geschichte und Zukunft von Arbeit  
1997, DE

132| **Mein Vaterland ist international**  
1986, DE

122| **Kulturplätze**  
Materialien zur dezentralen Kulturarbeit  
1985, DE

114| **Rationalisierung 1984 Oberhausen**  
1984, DE

103| **Das andere Amerika**  
Geschichte, Kunst und Kultur der amerikanischen Arbeiterbewegung  
1983, DE

77| **Arbeit und Alltag**  
Soziale Wirklichkeit in der belgischen Kunst 1830–1914  
1979, DE

57| **Wem gehört die Welt – Kunst und Gesellschaft in der Weimarer Republik**  
1977, DE

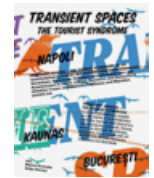
44| **Theorie und Praxis demokratischer Kulturarbeit**  
1975, DE

20| **Vom Kaiserreich zur Pariser Kommune**  
Entwicklung der französischen Arbeiterklasse  
Materialien zur Pariser Kommune 1871. Heft 1  
1971, DE



386| **Untitled (Ohne Titel)**  
RealismusStudio

Tobias Vogt, Edda Kapsch, Christin Lahr, Lena Ziese  
96 S., zahlreiche Abb.  
19×25cm, 2010, DE  
10 EUR  
ISBN 978-3-938515-37-2



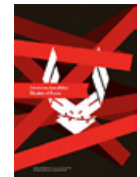
385| **Transient Spaces**  
The Tourist Syndrome

Stéphanie Bauer, Eléonore de Montesquiou, Marina Sorbello, Antje Weitzel u.a.  
148 S., zahlreiche Abb.  
20×26cm, 2010, EN  
argobooks, 22 EUR  
ISBN 978-3-941560-95-6



384| **Goodbye London**  
Radical Art and Politics in the Seventies

Boris von Brauchitsch, Jule Reuter  
48 S., zahlreiche Abb.  
14×13cm, 2010, DE/EN  
8 EUR  
ISBN 978-3-938515-36-5



383| **Friedensschauplätze – Theater of Peace**

Tobias Hering, Philipp Misselwitz, bankleer u.a.  
128 S., zahlreiche Abb.  
21×30cm, 2010, DE/EN  
argobooks, 15 EUR  
ISBN 978-3-941560-67-3



382| **Klaus Mettig**  
Arbeiten 1976–2010

325 S., zahlreiche Abb.  
24×31cm, 2010, DE/EN  
Dumont Buchverlag  
34 EUR  
ISBN 978-3-8321-9373-7



381| **Selected Artists 2009**

Leonie Baumann, Nicola Kuhn  
160 S., zahlreiche Abb.  
15,9×24cm, 2010, DE  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-35-8



380| **Shared.Divided.**  
United Sun-ju Choi,  
Jee-Un Kim, Keum-Hwa  
Kim, Yeu Jae Lee,  
Jae-Hyun Yoo

214 S., zahlreiche Abb.  
21×29,5cm, 2009, DE/EN  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-31-0



379| **Knastr sind immer  
die anderen**

Annika Niemann,  
Nadin Reschke, Judith  
Siegmond u.a.  
72 S., zahlreiche Abb.  
20×30cm, 2009, DE  
8 EUR  
ISBN 978-3-938515-30-3



378| **Prison is always  
the others**

Annika Niemann,  
Nadin Reschke, Judith  
Siegmond u.a.  
72 S., zahlreiche Abb.  
20×30cm, 2009, EN  
8 EUR  
ISBN 978-3-938515-33-4



377| **NGBK – 40 Jahre  
1969–2009**

Irene Below, Frauke  
Hehl, Gabriele Horn,  
J. Ketz & B. Lauterbach,  
Klaus Kroh u.a.  
272 S., zahlreiche Abb.  
10×15cm, 2009, DE  
8 EUR  
ISBN 978-3-938515-34-1



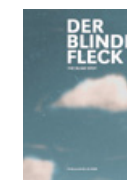
368| **/unvermittelt**  
Kampagne für einen  
Arbeitsbegriff jenseits von  
Ausbeutung und Mangel

u.a. Frauke Hehl, Josef  
Vogl, Mauricio Corbalán  
176 S., zahlreiche Abb.  
13×18,5cm, 2008, DE  
10 EUR  
ISBN 978-3-938515-21-1



367| **Alexanderplatz U2,  
2007**

Leonie Baumann,  
Birgit A. Schuhmacher,  
Petra Welzel  
79 S., zahlreiche Abb.  
15×21cm, 2008, DE  
10 EUR  
ISBN 978-3-938515-22-8



366| **Der Blinde Fleck**  
The Blind Spot

Anke Hoffmann,  
Lith Bahlmann, Yvonne  
Wübben, Matthias  
Wittmann u.a.  
144 S., zahlreiche Abb.  
16,5×24cm, 2008, DE/EN  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-20-4



365| **Die Kunst des  
Alterns**  
Wir sind immer für Euch  
da. Ein Leben lang

Simon Marschke, Silvia  
Bovenschen u.a.  
143 S., zahlreiche Abb.  
18×24,5cm, 2008, DE  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-19-8



376| **NGBK – 40 Years  
1969–2009**

Carmen Mörsch, Ulrich  
Roloff-Momin, Krista  
Tebbe, Claudia Wahjudi  
u.a.  
206 S., zahlreiche Abb.  
10×15cm, 2009, EN  
8 EUR  
ISBN 978-3-938515-34-1



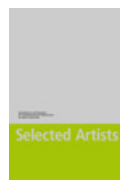
375| **Steppenwolf  
oder das Geräusch des  
urbanen Raums**

Kito Nedo  
24 S., zahlreiche Abb.  
16,8×21cm, 2009, DE  
4 EUR  
ISBN 978-3-938515-29-7



374| **Tier-Werden,  
Mensch-Werden**  
Donna Haraway

80 S., zahlreiche Abb.  
14,8×21cm, 2009, DE  
10 EUR  
ISBN 978-3-938515-25-9



373| **Selected Artists  
2008**

Leonie Baumann  
160 S., zahlreiche Abb.  
16×24cm, 2009, DE  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-28-0



364| **Islands + Ghettos**

A. Brillembourg, A.  
Franke, J. Holten, E.  
Weizmann, A. Creischer,  
M. Zinganel, A. Siegmann  
162 S., zahlreiche Abb.  
17×23cm, 2008, DE/EN  
Verlag für moderne  
Kunst, Nürnberg, 20 EUR  
ISBN 978-3-940748-71-3



363| **Katastrophenalarm**

Paul Virilio, Sophie  
Goltz, Christine  
Heidermann, Anne  
Kersten, Vera Tollmann,  
Ingo Vetter u.a.  
68 S., zahlreiche Abb.  
24×32cm, 2008, DE/EN  
14 EUR  
ISBN 978-3-938515-17-4



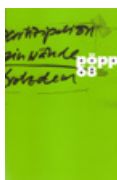
362| **Don't Worry – Be  
Curious!**  
4th Ars Baltica Triennial of  
Photographic Art

134 S., zahlreiche Abb.  
19×25cm, 2008, EN  
Revolver Verlag  
20 EUR  
ISBN 978-3-86588-387-2



361| **Syntropia**

Christin Lahr  
64 S., zahlreiche Abb.  
14,8×21cm, 2007, DE  
5 EUR  
ISBN 978-3-938515-13-6



372| **pöpp68**  
privat, öffentlich,  
persönlich, politisch

Raimar Stange, Eva  
Sturm, Wiebke Trunk u.a.  
296 S., zahlreiche Abb.  
16×23cm, 2009, DE/EN  
20 EUR  
ISBN 978-3-938515-24-2



371| **Glück gehabt.**  
Kunst im Untergrund  
2008/2009

Leonie Baumann, Michael  
Fehr, Claudia Büttner,  
Michael Hauffen  
176 S., zahlreiche Abb.  
16,5×22cm, 2009, DE  
10 EUR  
ISBN 9978-3-938515-26-6



370| **Re/Positionierung**  
Critical Whiteness/  
Perspectives of Color

F. Heuck, K. Nghi Ha,  
J.-Ulrick Désert,  
P. Metz, B. Okpako  
320 S., 36 Abb.  
12×16,4cm, 2009, DE/EN  
9 EUR  
ISBN 978-3-938515-27-3



369| **Nichtstun ... in der  
neuen Gesellschaft**

Oliver Ressler,  
Dario Azzellini,  
Marion von Osten  
174 S., keine Abb.  
15,5×22cm, 2008, DE  
8 EUR  
ISBN 978-3-938515-23-5



360| **Social Cooking  
Romania**

Horea Avram, Irina  
Cios, Simina Badica,  
Hilke Gerdes  
208 S., zahlreiche Abb.  
16,5×24cm  
2007, DE/RO  
16 EUR  
ISBN 978-3-938515-11-2



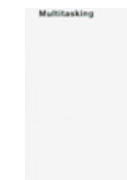
359| **Demokratie ... in  
der neuen Gesellschaft**  
Informationen aus  
der Tiefe des umstrittenen  
Raumes

Oliver Marchart u.a.  
208 S., 110 Abb.  
15×22cm, 2007, DE  
8 EUR  
ISBN 978-3-938515-15-0



358| **Achtung Sprengar-  
beiten!**

Ludwig Seyfarth, Shirin  
Homann-Saadat u.a.  
136 S., zahlreiche Abb.  
21×23cm, 2007, DE  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-10-5



357| **Multitasking**  
Synchronität als kulturelle  
Praxis

Nils Rölller, H. Mandel,  
Margarete Pratschke,  
Adrian Piper u.a.  
134 S., zahlreiche Abb.  
20×27cm, 2007, DE/EN  
18 EUR  
ISBN 978-3-938515-12-9

356| **RigaREVIEW**

13 Student\_innen der Kunstakademie Lettland in der NGBK Berlin

223 S., zahlreiche Abb. 15x16cm, 2007, DE/EN/LV Verlag der Buchhandlung Walther König 15 EUR

355| **Katja Eydel – Model ve Sembol**

Türkiye'nin İcadı Katja Eydel, Bernd Nicolai

32 S., 10 Abb. 14,8x21cm 2007, TR 0 EUR

354| **The Intricate Journey Berlin-Colombia-Berlin**

S. Krüskemper, S. Kurr, María Linares u.a.

110 S., zahlreiche Abb. 15x21cm 2007, DE/EN/ES 14 EUR ISBN 978-3-938515-09-9

353| **Crosskick**

Leonie Baumann, Beatrice von Bismarck, Hortensia Völckers, Carina Herring

224 S., zahlreiche Abb. 16x25cm, 2007, EN Verlag der Buchhandlung Walther König, 20 EUR ISBN 978-3-86560-518-4

344| **This Land is My Land Broschüre**

M. Sorbello, A. Weitzel, S. Winkler, A. Fanizadeh u.a. 114 S., zahlreiche Abb. 18x22cm, 2006, DE 3 EUR

ISBN 978-3-938515-05-1

343| **Sexy Mythos Selbst- und Fremdbilder von Künstler\_innen / Ideas and Images of Artists**

Doris Berger, Beatrice von Bismarck u.a. 208 S., 102 Abb. 16x23cm, 2006, DE/EN 18 EUR

ISBN 978-3-938515-01-5

342| **1-0-1 (one 'o one) intersex Das Zwei-Geschlechter-System als Menschenrechtsverletzung Dokumentation**

44 S., zahlreiche Abb. 16,8x23cm, 2006, DE/EN 6 EUR

ISBN 978-3-938515-07-5

341| **Alexanderplatz U2, 2005 Sauberkeit – Service–Sicherheit**

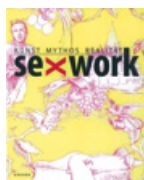
44 S., zahlreiche Abb. 17x22cm, 2005, DE 8 EUR

ISBN 978-3-926796-99-5

352| **Alexanderplatz U2, 2006**

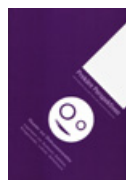
L. Baumann, Birgit A. Schumacher, Claudia Wahjudi, Jenni Zylka, Danae Mossman u.a. 60 S., zahlreiche Abb. 28x15cm, 2007, DE 10 EUR

ISBN 978-3-938515-14-3

351| **Sexwork Kunst. Mythos. Realität**

S. Bauer, B. von Brauchitsch, K. Kaiser, Judith Siegmund, E. Zanichelli u.a.

120 S., 132 Abb. 20x24cm, 2007, DE/EN Kehrer Verlag, 19,80 EUR ISBN 978-3-939583-17-2

350| **Prekäre Perspektive ... in der neuen Gesellschaft Informationen aus der Tiefe des unsicheren Raumes**

176 S., 97 Abb. 15,3x22cm, 2006, DE 8 EUR

ISBN 978-3-938515-08-2

349| **Auflösung**

Claus Pias, Birgit Schneider, Ute Holl, Holly Willis, Martin Conrads, Christiane Schulzki-Haddouti

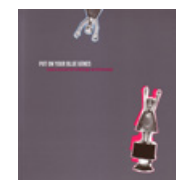
126 S., zahlreiche Abb. 16,5x24cm, 2006, DE 14 EUR

ISBN 978-3-938515-00-7

340| **Art for Change – Loraine Leeson Arbeiten von 1975–2005 Works from 1975–2005**

L. Leeson, C. Mörsch, K. Jedermann u.a. 191 S., zahlreiche Abb. 20x23cm, 2005, DE/EN 18 EUR

ISBN 978-3-926796-98-1

339| **Put on Your Blue Genes BioTech-Kunst und die Verheißungen der Biotechnologie**

hybrid video tracks 168 S., zahlreiche Abb. 21x14,8cm, 2005, DE 15 EUR

ISBN 9978-3-926796-97-9

338| **Mov'ing On Handlungen an Grenzen – Strategien zum antirassistischen Handeln**

u.a. R. Homann, H. El-Wardany, Tiger B. Stangl 188 S., zahlreiche Abb. 21x28cm, 2005, DE/EN 14 EUR

ISBN 978-3-926796-96-0

337| **1-0-1 (one 'o one) intersex Das Zwei-Geschlechter-System als Menschenrechtsverletzung**

192 S., zahlreiche Abb. 17x22cm, 2005, DE/EN 15 EUR

ISBN 978-3-926796-95-0

348| **Felix Gonzalez-Torres**

J. Ault, P. Reichensperger, G. Stemmerich, F. Wagner, S. Weiß u.a. 226 S., zahlreiche Abb. 17x22,5cm, 2006, DE/EN 28 EUR

ISBN 978-3-938515-04-4

347| **Revisiting Home Wohnen als Schnittstelle zwischen Individuum und Gesellschaft**

D. Diederichsen, F. Sack u.a. 176 S., 56 Abb. 16,5x23,5cm, 2006, DE/EN 17 EUR

ISBN 978-3-938515-03-1

346| **Heimspiel 2006 Standort – Sport – Spektakel**

Gerd Dembowski, Nicole Selmer, Oliver Pohlisch 50 S., zahlreiche Abb. 21x31cm, 2006, DE 7,77 EUR

ISBN 978-3-938515-02-3

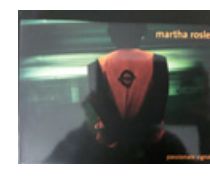
345| **This Land is My Land**

Marina Sorbello, Antje Weitzel, Sabine Winkler, Andreas Fanizadeh u.a. 114 S., zahlreiche Abb. 18x22cm, 2006, DE 16 EUR

ISBN 978-3-938515-05-8

336| **Office Hours Strukturwandel der Arbeitswelten**

Annette Tietenberg 68 S., zahlreiche Abb. 11x15cm, 2005, DE 4 EUR

335| **Martha Rosler „passionate signals“**

Beatrice von Bismarck, Hans Ulrich Obrist 288 S., zahlreiche Abb. 23x16cm, 2005, DE/EN 30 EUR

Hatje Cantz ISBN 978-3-775715-99-7

334| **Alexanderplatz U2, 2003/04 (Teil 1+2) Künstlerischer Wettbewerb der NGBK**

52 S., zahlreiche Abb. 11x22cm, 2004, DE 5 EUR

ISBN 978-3-926796-81-2

333| **-tainment Spielformen der Bewusstseinsindustrie**

H. Fricke, R. Zucker, M. Streeruwitz, K. Hickethier 64 S., zahlreiche Abb. 16,7x24cm, 2004, DE 12 EUR

ISBN 978-3-926796-94-4

## DDR

Von Beginn an zeigte die nGbk ein Interesse an der Zusammenarbeit mit DDR-Institutionen und der Realisierung von Ausstellungen von und mit DDR-Künstler\_innen. Mit *John Heartfield* (1969) und *Alice Lex-Nerlinger/Oskar Nerlinger* (1975) fanden in den Anfangsjahren gleich zwei monografische Ausstellungen von kommunistischen Künstler\_innen statt, die nach dem Ende des Kriegs aus politischer Überzeugung in die DDR gezogen waren. Zu erneuten Kooperationen zwischen Institutionen in West und Ost kam es dann allerdings erst wieder im Jahr 1989. Drei Ausstellungen widmeten sich der Alltagskultur der DDR, den fremd gewordenen Nachbarn und *Einblicken in das Leben der DDR*. 1991 behandelten zwei Ausstellungen aus feministischer Perspektive die DDR, die einerseits Widersprüche zwischen dem neuen Idealbild der „befreiten“ Frau und traditionellen Frauenbildern, andererseits die Umbruchsituation sowie die deutlicher sichtbaren kulturellen und ästhetischen Unterschiede in Ost und West thematisierten.

Den Fragen der angemessenen Erinnerung an die DDR und des Umgangs mit DDR-Denkmalern stellten sich auch Arbeitsgruppen in Ausstellungen wie *Erhalten – Zerstören – Verändern, Denkmäler der DDR in Ostberlin* (1990). Bereits 1993 in der Einzelausstellung des Fotografen Ulrich Wüst ist die DDR im Verschwinden begriffen; der Blick wird historisch, zuweilen auch melancholisch. 1997 setzte sich eine Ausstellung mit der DDR-Konsumkultur und dem Produktdesign der 1960er Jahre auseinander, als „melancholisch-amüsierte Wiederbegegnung mit einer jüngst entschwundenen Lebenswelt“.

Während ein Großteil der DDR-Institutionen nach der Wendezeit aufgelöst oder umbenannt wurde, konnte der Wettbewerb *Kunst statt Werbung*, der erstmals 1958 in Ostberlin stattfand, fortgesetzt werden. Er firmiert heute unter dem Namen *Kunst im Untergrund*.

299| **Verlorene Inhalte – Verdorrenes Denkmal**  
2000, DE

252| **Wunderwirtschaft**  
1996, DE

240| **Kurt Buchwald**  
1994, DE

229| **Ulrich Wüst – Abschlussball**  
1993, DE/EN

208-210| **Ausserhalb von Mittendrin**  
1991, DE

195| **Endlich – Post-revolutionäre Kunst im IV. Reich**  
1990, DE

194| **Erhalten – Zerstören – Verändern**  
1990, DE

183| **Renate Herter – Ungewisser Sprung**  
1990, DE

175| **Via Lewandowsky. Sie können nichts schreien hören**  
1989, DE

174| **Zwischenspiele**  
Junge Künstler und Künstlerinnen aus der DDR  
1989, DE

165| **Das Schicksal einer Sammlung**  
1988, DE

157| **Zwischen Elbe und Wolga**  
1988, DE

49| **Alice Lex-Nerlinger; Oskar Nerlinger**  
1975, DE

1| **John Heartfield Dokumentation**  
1969, DE



332| **Der friesische Teppich**  
Ein Gewerbe aus Kunst, Kirche & Kommunikation

Leonie Baumann,  
Annette Gisevius  
79 S., zahlreiche Abb.  
21×17cm, 2004, DE  
Vice Versa Verlag, AdKV  
8 EUR, ISBN 3-932809-50-5



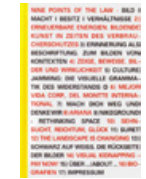
331| **legal / illegal**  
Wenn Kunst Gesetze bricht  
Art beyond Law

H. Winkler, K. Bauer,  
E. Gillen, H. Aitkins  
245 S., zahlreiche Abb.  
14×20cm, 2004, DE/EN  
Schmetterling Verlag  
17 EUR  
ISBN 3-89657-468-X



330| **Die Kunst des Sammelns**  
The Art of Collecting

Renata Stih,  
Frieder Schnock  
64 S., zahlreiche Abb.  
16,5×24cm, 2004, DE/EN  
4 EUR  
ISBN 978-3-926796-91-2



329| **Nine Points of the Law**  
Bild – Macht – Besitz – Verhältnisse

F. Kitschen, K. Reich,  
B. Lauterbach u.a.  
136 S., zahlreiche Abb.  
17×24cm, 2004, DE/EN  
15 EUR  
ISBN 978-3-926796-92-9



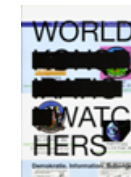
328| **Tätig Sein**

Hans-Christian Dany,  
Oliver Marchart,  
Petra Reichensperger,  
Manuela Schäpp,  
Jan Verwoert u.a.  
128 S., zahlreiche Abb.  
17×21,5cm, 2004, DE  
14 EUR  
ISBN 978-3-926796-93-6



327| **fast um\$onst**

Haytham El-Wardany,  
Tina-Marie Friedrich,  
Christine Kriegerowski,  
Christoph Tempel,  
Claudia Tribin  
102 S., zahlreiche Abb.  
17×23cm, 2004, DE  
10 EUR  
ISBN 978-3-926796-90-5



326| **World Watchers**  
Demokratie. Information. Subjekte.

Stephan Gregory, Mark  
Lombardi, Eva Schmidt,  
Clemens Krämml  
203 S., zahlreiche Abb.  
15,7×22cm, 2003, DE/EN  
14 EUR  
ISBN 978-3-926796-87-5



325| **Chironex fleckeri**  
oder Momente in der Schwebe  
(Mullholland Drive)

Anja Osswald,  
Frank Wagner  
32 S., 24 Abb.  
16,4×22,4cm, 2003, DE  
8 EUR  
ISBN 978-3-926796-88-2



324| **Alexanderplatz U2, 2002/2003**  
Künstlerischer Wettbewerb der NGBK

rude\_architecture,  
Stella Geppert u.a.  
40 S., zahlreiche Abb.  
24×24cm, 2002, DE  
10 EUR  
ISBN 978-3-926796-76-9



323| **Learning from\* Städte von Welt,**  
Phantasmen der Zivilgesellschaft, informelle Organisation

247 S., zahlreiche Abb.  
17×23cm, 2003, DE  
b\_books  
16 EUR  
ISBN 3-926796-86-3



322| **Lieber zu viel als zu wenig**  
Kunst, Musik, Aktionen zwischen Hedonismus und Nihilismus (1976–1985)

128 S., zahlreiche Abb.  
23×29cm, 2003, DE  
16 EUR  
ISBN 978-3-926796-84-4



321| **Yoko Ono**  
Film Works. Filme. Seen and Unseen  
Broschüre

Christian Höllner  
10 S., 10 Abb.  
14,8×21cm, 2003, DE  
1 EUR



320| **Wonderyears**  
Die Rolle der Shoah und  
des Nationalsozialismus in  
der heutigen israelischen  
Gesellschaft

189 S., zahlreiche Abb.  
16,5×22,3cm, 2003, DE/EN  
16 EUR  
ISBN 978-3-926796-85-1



319| **Alltag und  
Vergessen**  
Argentinien 1976/2003

D. Boris, A. Fanizadeh,  
W. Kaleck, R. Ohrt u.a.  
88 S., zahlreiche Abb.  
21×27,4cm, 2003, DE  
12 EUR  
ISBN 978-3-926796-83-7



318| **Valie Export**  
Mediale Anagramme

S. Eiblmayr, M. Faber,  
G. Koch, S. Schade, M.  
Siegel, M. Streeruwitz,  
F. Wagner u.a.  
224 S., zahlreiche Abb.  
21,5×28,5cm, 2003, DE  
28 EUR  
ISBN 978-3-926796-82-0



317| **Stolpersteine**  
für die von den Nazis  
ermordeten ehe-  
maligen Nachbarn aus  
Friedrichshain und  
Kreuzberg

120 S., zahlreiche Abb.  
20,9×20,9cm, 2003, DE  
12 EUR  
ISBN 978-3-926796-78-3



308| **Catch-I**  
be your own identity

Hans Christian Dany,  
Arna Vogel, Maurice  
Maeterlinck,  
Ulf Poschardt u.a.  
66 S., 70 Abb.  
24×31,5cm, 2001, EN  
6,80 EUR  
ISBN 978-3-926796-79-0



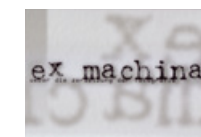
307| **Stan Douglas**  
Le Détroit

Frank Wagner,  
Eugen Blume  
6 S., 10 Abb.  
16×26,5cm, 2001, DE  
1 EUR



306| **Anselm Stalder**  
– as if

Frank Wagner  
6 S., 10 Abb.  
14,8×21cm, 2001, DE  
1 EUR



305| **ex machina –**  
über die zersetzung  
der fotografie

Andrea Lange,  
Franz John  
64 S., 40 Abb.  
24,8×17cm, 2001, DE/EN  
11 EUR  
ISBN 978-3-926796-63-9



316| **africa apart**  
Afrikanische Künstlerinnen  
und Künstler konfrontieren  
AIDS/Unterbrochene  
Karrieren

144 S., zahlreiche Abb.  
24×28,4cm, 2002, DE  
18 EUR  
ISBN 978-3-926796-80-6



315| **finger.**  
„evolutionäre zellen“

Martin Brandt,  
Florian Haas, Claudia  
Hummel, Heidi Schapke,  
Andreas Wolf  
25 S., zahlreiche Abb.  
20×27,5cm, 2002, DE/EN  
0 EUR



314| **Kunstcoop©**  
Künstlerinnen machen  
Kunstvermittlung

A. Bilankov, S. Bosch,  
B. Jorek, M. Linares,  
B. Masuch, N. Lüth u.a.  
216 S., zahlreiche Abb.  
14×18cm, 2002, DE/EN  
14 EUR  
ISBN 978-3-926796-74-5



313| **Kunstvermittlung**  
zwischen partizipatori-  
schen Kunstprojekten und  
interaktiven Kunstaktionen

Carmen Mörsch u.a.  
214 S., zahlreiche Abb.  
15×21cm, 2002, DE  
Vice Versa Verlag, AdKV  
8 EUR  
ISBN 3-932809-30-0



304| **Sanja Iveković**  
Personal Cuts

Silvia Eiblmayr,  
Bojana Pejic  
165 S., 60 Abb.  
16×24cm, 2001, DE/EN  
Triton Verlag Wien  
12,30 EUR  
ISBN 3-85486-098-6



303| **common place**  
Verbreitung zeitgenöss-  
ischer Vergangenheit

Martin Conrads  
55 S., zahlreiche Abb.  
21×29,7cm, 2000, DE  
10 EUR



302| **significans –**  
Ästhetik & Kommuni-  
kation Heft 111  
Zwischen Kunst und  
Erkennungsdienst

48 S., zahlreiche Abb.  
21×29,7cm, 2000, DE  
Ästhetik & Kommunikation  
e. V., Berlin, 10 EUR  
ISBN 3-589300205



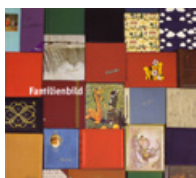
301| **Joan Jonas**  
Performance. Video.  
Installation. 1968–2000

Johann-Karl Schmidt,  
Andrea Jahn  
160 S., 280 Abb.  
22×34cm, 2000, DE/EN  
Hatje Cantz  
39,80 EUR  
ISBN 978-3775709774



312| **Partnerschaften**  
Unterbrochene Karrieren  
Ull Hohn und Tom Burr,  
Jochen Klein und Wolfgang  
Tillmans, Matt. Ranger  
und Piotr Nathan

120 S., 95 Abb.  
21×28cm, 2002, DE  
16 EUR  
ISBN 978-3-926796-72-1



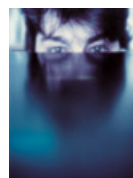
311| **Familienbild**  
Ansichten von und über  
Familie

Jan Weiler, Annette  
Wellhausen  
142 S., 55 Abb.  
21×21cm, 2001, DE  
ISBN 978-3-926796-75-2



310| **hybrid video tracks**  
Zeitschrift & Programmheft

S. Andjic, C. Does,  
A. Keiz, G. Kellmann,  
S. Schubert,  
K. Wagenschein  
48 S., 25 Abb.  
14,8×21cm, 2001, DE  
0 EUR



309| **Hannah Villiger**

Claudia Spinelli,  
Annelie Pohlen  
324 S., 320 Abb.  
22×34cm, 2001, DE/EN  
Scalo Zürich  
18 EUR  
ISBN 3-908247-48-9



300| **Dia/Slide/  
Transparency**  
Materialien zur Projekti-  
onkunst

Peter Funken, Käthe  
Kruse, Hanns Zischle  
208 S., zahlreiche Abb.  
14,5×20,3cm, 2000, DE  
17 EUR  
ISBN 978-3-926796-64-6



299| **Verlorene Inhalte –**  
Verordnetes Denkmal  
Beiträge zum Wettbewerb  
„17. Juni 1953“

Silke Wenk, Wolfgang  
Kil, Hildrud Ebert u.a.  
80 S., zahlreiche Abb.  
16,5×24cm, 2000, DE  
10 EUR  
ISBN 978-3-926796-66-0



298| **Hannah Wilke**  
1940–1993  
Unterbrochene Karrieren

Isabelle Graw,  
Ingrid Wagner-Kantuser,  
Stefanie Kreuzer  
60 S., zahlreiche Abb.  
21×27cm, 2000, DE  
21 EUR  
ISBN 978-3-926796-61-5



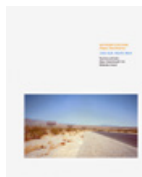
297| **Bilder über Bilder/  
RealismusStudio**  
Drei Positionen zur Malerei

Hildtrud Ebert, Ingrid  
Wagner-Kantuser u.a.  
24 S., 9 Abb.  
21×24cm, 2000, DE  
8 EUR  
ISBN 978-3-926796-68-4



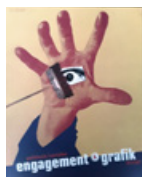
296| **Alexanderplatz U2, 2000**  
Künstlerischer Wettbewerb der NGBK

Martin Conrads  
40 S., zahlreiche Abb.  
21×29,5cm, 2000, DE  
8 EUR  
ISBN 978-3-926796-67-7



295| **Outdoor Systems. indoor distribution.**  
RealismusStudio

Julie Ault, Martin Beck  
64 S., zahlreiche Abb.  
21×26cm, 2000, DE/EN  
15 EUR  
ISBN 978-3-926796-69-1



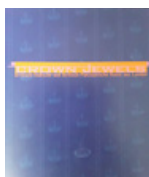
294| **engagement & grafik politisch/soziales engagement & grafikdesign**

Rebecca Forner, Sandy K., Silke Veth u.a.  
128 S., zahlreiche Abb.  
21,5×27cm, 2000, DE  
19 EUR  
ISBN 978-3-926796-63-9



293| **Fotografie im Zentrum – Centrum für Photographie**  
Dokumentation DGPH/Symposium 1999

Carolin Förster, Carl Eigner  
60 S., zahlreiche Abb.  
21×29,7cm, 2000, DE/EN  
9 EUR



292| **Crown Jewels**  
Britisch-Indische und Britisch-Pakistanische Kunst aus London

Iris Mahnke  
40 S., zahlreiche Abb.  
18×20cm, 2000, DE/EN  
Dölling und Galitz  
Verlag Hamburg, 8 EUR  
ISBN 3-933374-62-6

# Öffentlicher Raum

Kunst im öffentlichen Raum erreicht einerseits viel mehr Menschen, als wenn sie im institutionellen Rahmen ausgestellt wird, andererseits ist sie ungeschützt und muss sich die Aufmerksamkeit erst erkämpfen. Künstlerische Praxen im öffentlichen Raum können verschiedenste Formen annehmen und unterschiedliche Intentionen verfolgen. Im *Projekt Gröpelingen 1878–1978* (1979) ging es um die Erstellung eines Wandbildes und damit um eine klassische Kunst-am-Bau-Arbeit.

In vielen Projekten der nGbK werden traditionell für Werbung genutzte Flächen für künstlerische und politische Botschaften umgenutzt: So gab es unter anderem eine Plakataktion von Barbara Kruger unter dem Motto *Dein Körper ist ein Schlachtfeld* (1991) sowie Plakate von *GENERAL IDEA* zum Thema AIDS und Valie Export's provokante *Aktionshose: Genitalpanik* in Großformat.

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten im öffentlichen Raum der nGbK lag und liegt im Untergrund: in der Bespielung des U-Bahnnetzes. Der Fokus ergab sich im Jahr 1992, als die nGbK die Trägerschaft für *Kunst statt Werbung* übernahm. Das Projekt führte die Tradition eines Wettbewerbs in der DDR fort, der erstmals 1958 stattfand und dazu aufrief, Plakate für den Frieden zu entwerfen.

Den Ansatz, nicht *für* die Besucher\_innen, sondern *mit* ihnen zu arbeiten, verfolgte *integrale Kunstprojekte*, das im Jahr 1993 an verschiedenen Orten stattfand. Die Kunstprojekte involvierten in zwei Richtungen: Motiviert durch inhaltliche Konzepte, drangen sie in gesellschaftliche Bereiche vor und waren, auf das jeweilige System eingehend, situative Arbeiten. Je konkreter und intensiver jedoch mit bestimmten Öffentlichkeiten gearbeitet wird, desto exklusiver wird Kunst im öffentlichen Raum – eine Herausforderung, der immer wieder neu begegnet werden muss.

420| **Part of the Game**  
Angewandte Spieltheorie im urbanen Freiraum  
2014, DE

417| **Love Aids Riot Sex**  
2014, DE/EN

413| **Self Made Urbanism Rome**  
Informal Common Grounds of a Metropolitan Area  
2013, DE/EN

410| **Faith is the Place**  
The Urban Cultures of Global Players  
2013, EN

403| **Desertmed**  
Ein Projekt über unbewohnte Inseln im Mittelmeer  
2012, DE/EN

399-400| **La Zona**  
2012, DE/EN

396| **U10 – Von hier aus ins Imaginäre und wieder zurück**  
Künstlerische Projekte 2009–2011  
2012, DE/EN

395| **The Urban Cultures of Global Prayers**  
2011, DE/EN

390| **Other Possible Worlds**  
Entwürfe diesseits von Utopia  
2011, DE/EN

385| **Transient Spaces**  
The Tourist Syndrome  
2010, EN

371| **Glück gehabt.**  
Kunst im Untergrund 2008/2009  
2009, DE

364| **Islands+ Ghettos**  
2008, DE/EN

346| **Heimspiel 2006**  
Standort – Sport – Spektakel  
2006, DE

335| **Martha Rosler**  
„passionate signals“  
2005, DE/EN

331| **legal/illegal**  
Wenn Kunst Gesetze bricht  
Art beyond Law  
2004, DE/EN

323| **Learning from\* Städte von Welt,**  
Phantasmen der Zivilgesellschaft, informelle Organisation  
2003, DE

319| **Alltag und Vergessen**  
Argentinien 1976/2003  
2003, DE

308| **Catch-I**  
be your own identity  
2001, EN

291| **Alexanderplatz U2**  
Kunst statt Werbung  
1999, DE

226| **integrale Kunstprojekte**  
1993, DE

186| **Democracy Poll. Group Material**  
1990, DE

84| **Polizei zer-stört Kunst**  
Der Fall Volland  
1981, DE

73| **RealismusStudio 9**  
Gröpelingen 1878–1978  
1979, DE

291| **Alexanderplatz U2 Kunst statt Werbung**  
1999, DE  
ISBN 978-3-926796-57-8

290| **Alexanderplatz U2, 1999 Zeitung**  
1999, DE

289| **Baustop.randstadt,- #1 aggressives, nicht-akkumulatives, städtisches Handeln**  
1999, DE  
b\_books  
ISBN 3-933557-07-0

288| **HD High Density Ein Ausstellungsprojekt über die Verdichtung von Räumen**  
1999, DE  
ISBN 978-3-926796-59-6

287| **Two lives. Hörner & Antifinger. Dialogues über die Kommunikation mit dem Computer**  
1999, DE/EN  
ISBN 978-3-926796-65-3

286| **Rosa für Jungs/ Hellblau für Mädchen**  
1999, DE/EN  
ISBN 978-3-926796-58-5

285| **Unmittelbare Vergangenheit/Unterbrosene Karrieren Drei Kulturvermittler der achtziger Jahre**  
1999, DE  
ISBN 978-3-926796-60-8

284| **30 Jahre NGBK: 1969-1999**  
1999, DE

283| **Das Kunstwerk als Geschichtsdokument**  
1999, DE  
Klinkhardt & Biermann

282| **Peripherie als Ort. Das Hellersdorf Projekt**  
1999, DE  
Arnoldsche

281| **the search for the spirit 25 Jahre RealismusStudio**  
1999, DE

280| **„Jetzt lächeln!“ Atelierfotografie am Beispiel Mathesie**  
1998, DE  
ISBN 978-3-926796-54-5

279| **Alexanderplatz U2, 1998 Einladung/Traumhöhe**  
1998, DE  
ISBN 978-3-926796-55-4

278| **Fleeting Portraits Flüchtige Portraits/ RealismusStudio**  
1998, DE  
ISBN 978-3-926796-56-1

277| **Gesichter und Dinge**  
1998, DE  
ISBN 978-3-926796-53-0

276| **Romane Holderried Kaesdorf**  
1998, DE  
ISBN 978-3-926796-52-3

275| **Die starke Geste RealismusStudio**  
1998, DE

274| **Unica Zürich Bilder 1953-1970**  
1998, DE  
Brinkmann und Bose  
ISBN 978-3-922660-71-2

273| **Alexanderplatz U2 Einladung, Stih & Schnock**  
1998, DE

272| **Smith/Stewart**  
1998, EN  
The Fruitmarket Gallery

271| **Alexanderplatz U2 Traumhöhe, Annette Munk**  
1998, DE

270| **Alexanderplatz U2, 1997 Kunst statt Werbung: privat**  
1997, DE  
ISBN 978-3-926796-45-5

269| **Dorothy Iannone Love Is Forever, Isn't It?**  
1997, DE/EN  
ISBN 978-3-926796-48-0

268| **Duldung zum Leben der Roma in Berlin (Fotografie)**  
1997, DE  
ISBN 978-3-926796-44-8

267| **Faktor Arbeit Zur Geschichte und Zukunft von Arbeit**  
1997, DE  
ISBN 978-3-926796-47-9

266| **HERZ**  
1997, DE  
Verlag für moderne Kunst, Nürnberg  
ISBN 3-928342-73-8

265| **On the Bright Side of Life**  
1997, DE/EN  
ISBN 978-3-926796509

264| **Timm Ulrichs Der detektorische Blick**  
1997, DE  
ISBN 978-3-926796493

263| **Virtualität des Verschwindens**  
1997, DE  
ISBN 978-3-926796-82-0

262| **Lucky DeBellevue**  
1997, DE

261| **Mark Morrisroe 1959-1989**  
1997, DE/EN  
ISBN 978-3-926796-51-6

260| **Transsexuelle Menschen in Deutschland Im falschen Körper**  
1997, DE  
ISBN 978-3-931288006

259| **Über die Malerei: Polly Apfelbaum**  
1997, DE

258| **Alexanderplatz U2, 1996**  
1996, DE  
ISBN 978-3-926796-41-7

257| **Begrenzte Grenzenlosigkeit - Bilderreise**  
1996, DE  
ROTATION, Berlin  
ISBN 978-3-926796-43-1

256| **Bus Stop Fahrplan zu den Gedenkstätten und Orten der NS-Vergangenheit**  
1996, DE  
ISBN 978-3-926796-40-5

255| **Der telematische Raum**  
1996, DE  
ISBN 978-3-926796-46-2

254| **Family Nation Tribe Community SHIFT Zeitgenössische Konzepte im Haus der Kulturen der Welt**  
1996, DE  
ISBN 978-3-926796-42-4

253| **Liquid Crystal Futures**  
1996, EN  
THE FRUITMARKET GALLERY

252| **Wunderwirtschaft DDR-Konsumkultur in den 60er Jahren**  
1996, DE  
Böhlau Verlag

251| **Alexanderplatz U2, 1995 Kunst statt Werbung: Schöne Aussichten**  
1995, DE  
ISBN 978-3-926796-36-3

250| **Der Wettbewerb für das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“ Eine Streitschrift**  
1995, DE  
Verlag der Kunst Berlin  
ISBN 3-364-00362-9

249| **NO!art**  
1995, DE  
ISBN 978-3-926796-38-7

248| **Vom Umgang mit Veränderung - Zeitgenössische Fotografie**  
1995, DE  
ISBN 978-3-926796-37-0

247| **Claudia Hart - A Child's Machiavelli**  
1995, EN  
ISBN 978-3-926796-39-1

246| **Erzeugte Realitäten III - camera silens**  
1995, DE  
Nautilus Verlag

245| **In the Camps. Erich Hertmann**  
1995, DE  
Norton & Company

244| **Marlene Dumas. Models**  
1995, DE  
Oktagon Verlag Stuttgart

243| **Gewalt/Geschäfte**  
1994, DE  
ISBN 978-3-926796-34-9

242| **(Alexanderplatz) Warum gerade ich?**  
1994, DE  
ISBN 978-3-926796-31-6

241| **Das persönliche Dokument**  
1994, DE  
ISBN 978-3-926796-32-5

240| **Kurt Buchwald**  
1994, DE  
ISBN 978-3-926796-33-2

239| **Der Schamane und seine Kreaturen: Pierre Molinier**  
1994, DE

238| **Eine Zensur findet nicht statt**  
1994, DE

237| **Erzeugte Realitäten II - Louis Bec, ORLAN, Stelarc**  
1994, DE  
ISBN 978-3-926796-35-9

236| **Erzeugte Realitäten I - Jeff Wall. Dead Troops Talk**  
1994, DE

235| **Laterna Tragica zeigt: Die Reise hinter das Licht**  
1994, DE

234| **Ortstermin Oranienstraße**  
1994, DE

233| **Steiner Art Tapes**  
1994, DE  
Ars Nicolai  
ISBN 978-3-894790-49-3

232| **Leipzig trifft Dortmund**  
1993, DE  
ISBN 978-3-926796-29-5

231| **Lichter aus dem Untergrund. Robert Paris**  
1993, DE  
ISBN 978-3-92679630-8

230| **Über die großen Städte**  
1993, DE  
ISBN 978-3-926796-28-6

229| **Ulrich Wüst - Abschlussball**  
1993, DE/EN  
ISBN 978-3-926796-27-1

228| **AIDS-Projekte**  
1993, DE

227| **Hund ist extra**  
1993, DE

226| **integrale Kunstprojekte**  
1993, DE  
ISBN 978-3-9277896-16

225| **Sie nennen es Liebe**  
1993, DE

224| **Blalla W. Hallmann - Heim, mir reicht's**  
1992, DE  
ISBN 978-3-926796-24-0

223| **Explicit Material**  
1992, DE  
ISBN 978-3-926796-26-4

222| **Peter Mönning**  
1992, DE/IT  
ISBN 978-926796-23-5

221| **Schöne Autowelt (Fotografie)**  
1992, DE  
Gesellschaft für Verkehrspolitik und Eisenbahnwesen e.V.  
ISBN 978-3-89218-016-4

220| **Schwarze Kunst Konzepte zu Politik und Identität**  
1992, DE

219| **Alfredo Jaar - Das Pergamon-Projekt Eine Ästhetik zum Widerstand**  
1992, DE

218| **Gabriele Münter 1877-1962**  
1992, DE  
Prestel Verlag München  
ISBN 978-3-791312-16-3

217| **Gesichter der Po-Ebene**  
1992, DE  
ISBN 978-3-926796-25-1

216| **Hans Scheuerecker**  
1992, DE  
Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus

215| **Ida Applebroog - Bilder**  
1992, DE/EN  
Edition Cantz

214| **Katharina Karrenberg Standbein rechts - Spielarm links**  
1992, DE/EN  
ISBN 978-3-861360-83-7

213| **Marlene McCarty - Mund Verkehr: In die Hose gegangen**  
1992, DE/EN

212| **Wir bauen des Reiches Sicherheit Mythos und Realität des Westwalls 1938-1945**  
1992, DE  
Argon Verlag  
ISBN 978-3-926796-13-8

211| **Alltag schwarz weiß**  
1991, DE  
ISBN 978-3-926796-83-7

210| **Ausserhalb von Mittendrin Schwarz-Weiss**  
1991, DE  
ISBN 978-3-926796-18-9

209| **Ausserhalb von Mittendrin Literatur/Film**  
1991, DE  
ISBN 978-3-926796-12-x

208| **Ausserhalb von Mittendrin Theater/Musik**  
1991, DE  
ISBN 978-3-926796-17-0

207| **Falsch belichtet Nicaragua im europahotographischen Blick**  
1991, DE  
ISBN 978-3-926796-20-2

206| **Kunst, Europa: Spanien**  
1991, DE  
AdKV, Universitätsdruckerei, Verlag H. Schmidt  
ISBN 978-3-926796-19-7

205| **Mexiko - Stadt der Frauen**  
1991, DE  
ISBN 978-3-926796-22-7

204| **Photographie hat Sonntag**  
1991, DE  
ISBN 978-3-926796-21-9

203| **Interferenzen 1991/92**  
1991, DE

202| **Im Unterschied**  
1991, DE

201| **Interferenzen = Kunst aus Westberlin 1960-1990**  
1991, DE  
Dirk Nishen, nGbK

200| **interferenzen 1960-1990**  
1991, RU

199| **Perlen für die Säue**  
1991, DE  
konkursbuch Verlag  
Claudia Gehrke



198| **Stipendien für Zeitgenössische deutsche Fotografie der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung 1988/1989**

1991, DE/EN  
Museum Folkwang

197| **Viassis Caniaris, Michael Fehr Konkreter Realismus**

1991, DE  
Verlag für moderne Kunst, Nürnberg

196| **21 – NGBK – Was nun?**

1990, DE  
ISBN 978-3-926796-16-2

195| **Endlich – Post-revolutionäre Kunst im IV. Reich**

1990, DE  
ISBN 978-3861360813-8

194| **Erhalten – Zerstören – Verändern Denkmäler der DDR in Ost-Berlin**

1990, DE  
Aktives Museum/nGbK  
ISBN 3-926796746

193| **Fotografie für die Stadt**

1990, DE  
ISBN 978-3-92679615-4

192| **Kunststück Farbe**

1990, DE  
ISBN 978-3-926796-08-1

191| **Lutz Dammbeck**

1990, DE

190| **Planten en Bloemen. Cloning at Home**

1990, DE

189| **Stanislaw Ignacy Witkiewicz 1885–1939**

1990, DE  
ISBN 978-3-926796-10-3

188| **Unerwartete Begegnungen – Lettische Avantgarde 1910–1935**

1990, DE  
Wienand  
ISBN 978-3-879092-50-8

187| **Cady Noland/ Félix González-Torres**

1990, DE/EN

186| **Democracy Poll. Group Material**

1990, DE

185| **Hanne Darboven – Quartett '88**

1990, DE  
ISBN 978-3-883751-24-5

184| **Kunst und Krieg 1939–1989**

1990, DE

183| **Renate Herter – Ungewisser Sprung**

1990, DE

182| **Revolution und Fotografie**

1990, DE  
Dirk Nishen  
ISBN 3889400280

181| **Übers Sofa – Auf die Straße!**

1990, DE

180| **Vollbild AIDS/ Tableaux du SIDA**

1990, DE/FR  
ISBN 978-3-926796-02-2

179| **Walter Reuter. Berlin. Madrid. Mexico**

1990, DE  
Argon Verlag  
ISBN 978-3-870241-71-1

178| **Cirurgia Plastica Konzepte zeitgenössischer Kunst. Chile 1980–89**  
Broschüre

1989, DE  
ISBN 978-3-926796-03-0

177| **Künstler auf einer Geschichtsdeponie**

1989, DE  
ISBN 978-3-926796-07-3

176| **Stadtphotografie Berlin**

1989, DE  
ISBN 978-3-926796-05-9

175| **Via Lewandowsky. Sie können nichts schreien hören**

Acht Portraits zur Euthanasie/Reproduktive Malerei  
1989, DE  
ISBN 978-3-926796-06-5

174| **Zwischenspiele Junge Künstler und Künstlerinnen aus der DDR**

1989, DE  
ISBN 978-3-926796-04-9

173| **Cirurgia Plastica Konzepte zeitgenössischer Kunst. Chile 1980–89**

1989, ES  
ISBN 978-3-926796-03-5

172| **Fake 23 Bielefelder Bilderlügen**

1989, DE  
Fachbereich Design der Fachhochschule Bielefeld

171| **No Immediate Threat – keine unmittelbare Bedrohung**

1989, DE

170| **Revolution und Fotografie**

Berlin 1918/19  
1989, DE  
Dirk Nishen  
ISBN 978-3-889400-28-0

169| **Walter Gramming – Grammatik**

1989, DE

168| **Komar & Melamid**

1988, DE  
Dirk Nishen, nGbK  
ISBN 978-3-88940-032-9

167| **Kunststück Farbe**

1988, DE  
ISBN 978-3-926796-08-0

166| **Vollbild AIDS**

1988, DE  
ISBN 978-3-926796-02-8

165| **Das Schicksal einer Sammlung**

1988, DE  
ISBN 978-3-926796-01-1

164| **Der Zerfall eines alten Raumes**

1988, DE  
nGbK/Werkbundarchiv/MD

163| **Erbeutete Sinne**

1988, DE  
nGbK, Dirk Nishen  
ISBN 978-3-889400-25-6

162| **Erik Bulatov. Moskau**

1988, DE  
Parkett Verlag

161| **Euskadi**

1988, DE

160| **Riga – Lettische Avantgarde**

1988, DE/LV  
Elefanten Press Verlag

159| **Valdis Abolins**

1988, DE  
Elefanten Press Verlag

158| **Vom Alten Westen zum Kulturforum**

1988, DE  
nGbK/Das Arabische Buch

157| **Zwischen Elbe und Wolga**

1988, DE  
Edition Braus, ggmbH  
Heidelberg

156| **Berlin von außen**

1987, DE  
ISBN 978-3-926796-00-6

155| **Eine Kulturmetro-pole wird geteilt**

1987, DE  
Berliner Kulturtrat, nGbK

154| **Eva Grøttum**

1987, DE

153| **Berlin – New York**

1988, DE  
Collaborative Projects

152| **Das Verborgene Museum II**

1987, DE  
Edition Hentrich

151| **Das Verborgene Museum I**

1987, DE  
Edition Hentrich

150| **Die untergetauchte Kamera**

1987, DE  
Dirk Nishen

149| **Diego Rivera 1886–1957**

1987, DE/EN  
Dietrich Reimer Verlag

148| **Grand Prix d'Amour**

Funny van Dannen  
1987, DE

147| **Hermann Stamm. Die Lehre**

1987, DE

146| **Homeless People**

1987, DE  
Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Stadt Dortmund  
ISBN 3924302294

145| **Inszenierung der Macht Ästhetische Faszination im Faschismus**

1987, DE  
Dirk Nishen  
ISBN 978-3-889400-10-9

144| **Mythos Berlin**

1987, DE  
Ästhetik & Kommunikation e. V., Berlin  
ISBN 978-3-882451-47-4

143| **Pandem**

1987, DE  
Kulturwerk des BBK

142| **Rose Garrard**

1987, DE

141| **Stadtsichten Berlin/New York Exchange**

1986, DE/EN

140| **Ali Seyed Nassir**

1986, DE

139| **Der umschwiegene Ort**

1986, DE

138| **Die gesellschaftliche Wirklichkeit der Kinder in der Bildenden Kunst**

1986, DE  
Elefanten Press Verlag

137| **endart Aus der Produktion 1980–86**

1986, DE

136| **Fotografien aus Chile**

1986, DE  
Solidaritätskomitee der DDR

135| **Spanisches Tagebuch 1936**

Hans Namuth, Georg Reisner  
1986, DE  
Dirk Nishen  
ISBN 978-3-926796-32-4

134| **Heinrich Ehmsen, Maler**

1986, DE  
Elefanten Press Verlag

133| **Kunst im Exil in Großbritannien 1933–1945**

1986, DE  
Frölich & Kaufmann  
ISBN 978-3-887252-18-2

132| **Mein Vaterland ist international**

1986, DE  
Asso Verlag

131| **Zwischen Fahrrad und Fließband – absolut modern sein Culture technique in Frankreich 1889–1937**

1986, DE  
Elefanten Press Verlag

130| **Berliner Kulturplätze 5**

Phantasie und Volkshochschule  
1985, DE

129| **Berliner Kulturplätze 4**

Seestück. 10.–27. Juli 1985. Eine Dokumentation  
1985, DE

128| **Berliner Kulturplätze 3**

Frauen – Autonomie – Kreativität – Subkultur. Peize-Multimedia – Mädchenladen Wedding – Schokoladenfabrik – Galerie Andere Zeichen  
1985, DE

127| **Berliner Kulturplätze 2 Kulturzentren in Selbstverwaltung**

1985, DE

126| **Chilenas**

1985, DE  
Polistampa

125| **Georg Herold**

1985, DE

124| **Hans Haacke Weite und Vielfalt der Brigade Ludwig**

1985, DE

123| **Ikarus – Mythos als Realismus in Beispielen der Gegenwartskunst**

1985, DE

122| **Kulturplätze Materialien zur dezentralen Kulturarbeit**

1985, DE

121| **Marcel Odenbach/ Klaus vom Bruch**

1985, DE

120| **Ernst Baumeister**

1984, DE

119| **Berliner Kulturplätze 1**

Theaterspielen nach Feierabend  
1984, DE

118| **Felix Droese. Ende des Zeichens**

1984, DE

117| **Hans Haacke. Nach allen Regeln der Kunst**

1984, DE

116| **Junge Kunst in Deutschen Kunstvereinen – KunstLandschaft Bundesrepublik**

1984, DE  
Klett-Cotta

115| **Mythos Berlin**

1984, DE  
Ästhetik & Kommunikation e. V., Berlin

114| **Rationalisierung 1984 Oberhausen**

1984, DE  
Städtische Galerie Schloß Oberhausen

113| **Tagesanbruch. Nicaragua – El Salvador**

1984, DE

112| **Charly Banana**

1983, DE

111| **Thomas Wachweger**

1983, DE

110| **1933 – Wege zur Diktatur**

Ergänzungsband  
1983, DE  
Staatliche Kunsthalle Berlin

109| **1933 – Wege zur Diktatur**

Ausstellung im Rahmen der Projekte des Berliner Kulturrats  
1983, DE  
Staatliche Kunsthalle Berlin

108| **Ansatzpunkte Kritischer Kunst heute**

1983, DE  
Bonner Kunstverein

107| **Astrid Klein**

1983, DE

106| **Bericht 1983**

1983, DE  
Staatliche Kunsthalle Berlin

105| **Chilenas. Drinnen und Draußen**

1983, DE

104| **Det andra Amerika**

1983, SV

103| **Das andere Amerika**

Geschichte, Kunst und Kultur der amerikanischen Arbeiterbewegung  
1983, DE  
Elefanten Press Verlag

- 102| **Grauzonen – Farbwelten**  
1983, DE  
Medusa Verlag
- 101| **Grauzonen – Farbwelten**  
Elektronische und Konkrete Musik.  
1945–1955. Zwei Konzerte  
in der AdK am 9. und  
16.3.1983  
1983, DE
- 100| **Heinrich Vogeler**  
Kunstwerke. Gebrauchs-  
gegenstände. Dokumente  
1983, DE  
Frölich & Kaufmann
- 99| **Photocollage**  
1983, DE
- 98| **Rationalisierung 1984**  
1983, DE  
Staatliche Kunsthalle  
(und Elefanten Press  
1000 Exemplare)
- 97| **Büttner/Oehlen.**  
Rechts blinken – links  
abbiegen  
1982, DE
- 96| **Der moderne**  
**Mensch. Ina Barfuss**  
1982, DE
- 95| **Die Berliner S-Bahn**  
1982, DE  
Ästhetik & Kommunikati-  
on e. V., Berlin
- 94| **Günther Karcher**  
**Stadtbilder**  
1982, DE
- 93| **Laszlo Peri**  
**1899–1967**  
1982, DE
- 92| **Unbeachtete**  
**Produktionsformen**  
1982, DE
- 91| **Volker Tannert**  
**Evolutionen**  
1982, DE
- 90| **Frank Dornseif**  
1981, DE
- 89| **Franz Radziwill**  
1981, DE
- 88| **Karl Hubbuch,**  
**1891–1979**  
1981, DE  
Prestel Verlag
- 87| **Kippenberger.**  
**Durch die Pubertät**  
**zum Erfolg**  
1981, DE  
Rainer Verlag
- 86| **Künstlerinnen**  
**aus Mexiko**  
1981, DE
- 85| **Masuhr.**  
**Traumshöne Bilder**  
1981, DE
- 84| **Polizei zer-stört**  
**Kunst**  
Der Fall Volland  
1981, DE
- 83| **Amerika – Traum**  
**und Depression**  
**1920/1940**  
1980, DE
- 82| **Die gesellschaftli-**  
**che Wirklichkeit**  
**der Kinder in der**  
**Bildenden Kunst**  
1980, DE  
Elefanten Press Verlag
- 81| **Guernica**  
1980, DE  
Elefanten Press Verlag
- 80| **RealismusStudio 13**  
Hans-Dieter Tylle.  
Industriebilder  
1980, DE
- 79| **RealismusStudio 12**  
Frank Suplie. Malerei  
1973–1980  
1980, DE
- 78| **William Hogarth**  
**1697–1764**  
1980, DE  
Anabas Verlag
- 77| **Arbeit und Alltag**  
**Soziale Wirklichkeit in der**  
**belgischen Kunst**  
**1830–1914**  
1979, DE

- 76| **Die gesellschaftli-**  
**che Wirklichkeit der**  
**Kinder in der Bilden-**  
**den Kunst**  
1979, DE
- 75| **Maija Tabaka**  
1979, DE
- 74| **RealismusStudio 10**  
Dieter Masuhr. Nicaragua.  
Handzeichnungen aus  
dem Krieg und vom Sieg  
über Somoza  
1979, DE
- 73| **RealismusStudio 9**  
Gröpelingen 1878–1978  
1979, DE
- 72| **RealismusStudio 8**  
Salomé. Selbstdarstellung  
– Gemälde/Fotos/Video  
1979, DE
- 71| **Clément Moreau/  
Carl Meffert**  
1978, DE
- 70| **Majakovskij**  
1978, DE
- 69| **NGBK 1969–1977**  
1978, DE
- 68| **RealismusStudio 7**  
Liese Petry. Tolstefanz –  
Bilder aus einer Berliner  
Tanzkneipe  
1978, DE
- 67| **RealismusStudio 6**  
Nil Fricke, Giovanni  
Orlando, Barbara Quandt  
1978, DE
- 66| **Telingater**  
1978, DE
- 65| **Aufschlüsse über**  
**die Wirklichkeit**  
1977, DE
- 64| **Englische Arbeiter-**  
**kunst**  
1977, DE
- 63| **Erobert den Film!**  
Proletariat und Film in der  
Weimarer Republik  
1977, DE
- 62| **Kunst aus der**  
**Revolution. Katalog**  
1977, DE
- 61| **Kunst in die**  
**Produktion**  
**Materialien**  
1977, DE
- 60| **Künstlerinnen**  
**international 1877–1977**  
1977, DE
- 59| **Nur eine Woge**  
1977, DE
- 58| **Portugiesische**  
**Realisten**  
1977, DE
- 57| **Wem gehört**  
**die Welt – Kunst und**  
**Gesellschaft in der**  
**Weimarer Republik**  
1977, DE
- 56| **Faschismus**  
Renzo Vespignani  
1976, DE  
Elefanten Press Verlag
- 55| **Chilenische Plakate**  
**aus der Zeit der**  
**Regierung Allende**  
1976, DE  
Vereinigung zur  
Förderung der demokra-  
tischen Kultur Chiles  
e.V. (Eigenverlag)
- 54| **Avante Portugal!**  
1976, DE
- 53| **RealismusStudio 5**  
„Auswirkungen des 14.  
Strafrechtsänderungsge-  
setzes (§ 88a, §130a, u.a.)“  
1976, DE
- 52| **Über den Faschis-**  
**mus**  
Renzo Vespignani  
1976, DE
- 51| **Vier Schwedische**  
**Fotographen**  
1976, DE  
Moderna Museet,  
Fotografiska Museet

- 50| **Alice Lex-Nerlinger;**  
**Oskar Nerlinger**  
Malerei. Graphik.  
Foto-Graphik. Akademie  
der Künste der DDR  
1975, DE  
Akademie der Künste  
der DDR
- 49| **Alice Lex-Nerlinger;**  
**Oskar Nerlinger**  
1975, DE  
Informdienst GmbH  
Westberlin
- 48| **Beitrag der**  
**Bildenden Kunst zum**  
**Thema Krieg und**  
**Frieden**  
1975, DE
- 47| **Guernica – Kunst**  
**und Politik am**  
**Beispiel Guernica.**  
**Picasso und der Spani-**  
**sche Bürgerkrieg**  
1975, DE
- 46| **Politische**  
**Konstruktivisten**  
Die „Progressiven“  
1919–1933  
1975, DE
- 45| **RealismusStudio 4**  
Oldrich Kulhanek,  
Siegfried Neuenhausen,  
Palle Nielsen  
1975, DE
- 44| **Theorie und Praxis**  
**demokratischer**  
**Kulturarbeit**  
1975, DE
- 43| **Vlassis Caniaris**  
Gastarbeiter – Fremdar-  
beiter  
1975, DE
- 42| **Helmut Goettl**  
1974, DE
- 41| **Honoré Daumier**  
**und die ungelösten**  
**Probleme der**  
**bürgerlichen Gesell-**  
**schaft**  
1974, DE
- 40| **Italienische**  
**Realisten 1945–1974**  
1974, DE
- 39| **Käthe Kollwitz**  
1974, DE  
Frankfurter Kunstverein
- 38| **Kunst der mexikani-**  
**schen Revolution**  
**Legende und Wirklichkeit**  
– Beiheft zum Katalog  
1974, DE
- 37| **Kunst der mexikani-**  
**schen Revolution**  
**Legende und Wirklichkeit**  
1974, DE
- 36| **RealismusStudio 2**  
Manfred Beelke, Dieter  
Masuhr, Sigurd Wendland  
1974, DE
- 35| **RealismusStudio**  
**der NGBK stellt aus**  
**und diskutiert**  
1974, DE
- 34| **Zusatzmaterial:**  
**Ingeborg Meyer;**  
**Kunstunterricht/  
Sekundarstufe II –**  
**Unterrichtsprojekt**  
**Kinderbuch**  
Arbeitsmaterial für den  
Eigengebrauch  
1974, DE
- 33| **Forschungsauftrag**  
**„Funktionen der Kunst**  
**im Spätkapitalismus**  
**– Zur Kunst der 60er**  
**Jahre“**  
Über den Zusammenhang  
zwischen der „autonomen“  
und der gebrauchten  
Kunst  
1973, DE
- 32| **Bilder der Projekt-**  
**gruppe Kunst und**  
**Politik Bielefeld**  
(Mappe)  
1973, DE
- 31| **Forschungsauftrag**  
**„Funktionen der Kunst**  
**im Spätkapitalismus -**  
**Zur Kunst der 60er**  
**Jahre“ Funktionen der**  
**Bildenden Kunst im**  
**Spätkapitalismus.**  
Untersucht anhand der  
„avantgardistischen“ Kunst  
der sechziger Jahre  
1973, DE

- 30| **Klassenmedium**  
**Fernsehen**  
1973, DE  
29| **Guttuso**  
1972, DE
- 28| **Informationen zur**  
**Strauß-Mappe**  
1972, DE  
Kunstverein zur  
Förderung moderner  
Kunst e.V. Göttingen
- 27| **Kunst der Bürgerli-**  
**chen Revolution**  
**von 1830 bis 1848/49**  
**Beilage**  
1972, DE
- 26| **Kunst der Bürgerli-**  
**chen Revolution**  
**von 1830 bis 1848/49**  
1972, DE
- 25| **Yankee Go Home**  
Karikaturen von  
Rainer Hachfeld  
1972, DE  
informdienst gmbh  
Westberlin
- 24| **Anfänge des**  
**demokratischen**  
**Zentralismus.**  
Große Revolution und  
Pariser Kommune  
Materialien zur Pariser  
Kommune 1871. Heft 2  
1971, DE
- 23| **Ästhetische**  
**Leitbilder von**  
**Jugendlichen,**  
**dargestellt am Beispiel**  
**der Wohnraumgestal-**  
**tung und der Mode**  
1971, DE
- 22| **Constantin Meunier**  
1971, DE
- 21| **Eduardo Arroyo**  
1971, DE
- 20| **Vom Kaiserreich**  
**zur Pariser Kommune**  
Entwicklung der fran-  
zösischen Arbeiterklasse  
Materialien zur Pariser  
Kommune 1871. Heft 1  
1971, DE
- 19| **Forschungsauftrag**  
**„Funktionen der Kunst**  
**im Spätkapitalismus -**  
**Zur Kunst der 60er**  
**Jahre“**  
Martin Damus; Freiheit der  
Kunst und staatliche  
Kunstpreise  
1971, DE
- 18| **Funktionen**  
**bildender Kunst in**  
**unserer Gesellschaft**  
Katalog zur Hamburger  
Ausstellung  
1971, DE
- 17| **Kunst als Waffe**  
1971, DE  
Parteivorstand DKP,  
Referat Bildungs- und  
Kulturpolitik
- 16| **Lieder der Pariser**  
**Kommune**  
1971, DE
- 15| **Martin Damus:**  
**Funktionen der**  
**Bildenden Kunst im**  
**Spätkapitalismus**  
1971, DE
- 14| **Pariser Kommune**  
**1871**  
1971, DE
- 13| **Pavel Liška –**  
**Nationalsozialistische**  
**Kunstpolitik**  
1971, DE
- 12| **Politische Plakate**  
**in Paris 1870/71.**  
**Vom Sturz des Zweiten**  
**Kaiserreichs bis**  
**zur Niederschlagung**  
**der Kommune**  
1971, DE
- 11| **Seh- und Lesege-**  
**wohnheiten von**  
**Kindern in Bezug auf**  
**Comics**  
1971, DE
- 10| **Zusatzmaterial:**  
**Ästhetische Erziehung.**  
**Dokumente +**  
**Argumente**  
1971, DE

9 | **Materialien zur Ausstellung 6 – Funktionen bildender Kunst in unserer Gesellschaft**

Semiotik – Untersuchung visueller Zeichen

1970, DE

8 | **Materialien zur Ausstellung 5 – Funktionen bildender Kunst in unserer Gesellschaft**

Die Macht der Kunstkritik

1970, DE

7 | **Materialien zur Ausstellung 4 – Funktionen bildender Kunst in unserer Gesellschaft**

Analyse der Funktions-zusammenhänge des Kapitalismus

1970, DE

6 | **Materialien zur Ausstellung 3 – Funktionen bildender Kunst in unserer Gesellschaft**

1970, DE

5 | **Materialien zur Ausstellung 2 – Funktionen bildender Kunst in unserer Gesellschaft**

Die Kunst im System der gesellschaftlichen Produktion – Was heißt „Kunst als Ware“? (Referate von Christian Deutschmann und Hanns-Werner Heister und Presseauschnitte & Anmerkungen)

1970, DE

4 | **Funktionen bildender Kunst in unserer Gesellschaft**

Materialsammlung

1970, DE

Anabas-Verlag, Steinbach/Gießen

3 | **Funktionen bildender Kunst in unserer Gesellschaft**

1970, DE

2 | **John Heartfield Dokumentation**

1969, DE

1 | **John Heartfield Fotomontage**

1969, DE

ISBN 978-3-926796-72-1



**Agitation** 294, 102, 102, 98, 58, 55, 46

**Aids** 417, 316, 312, 285, 261, 228, 181, 180, 166

**Aktivismus** 436, 433, 428, 416, 384, 372, 369, 363, 359, 340, 315, 310

**Alltag** 322, 319, 317, 311, 257, 226, 211, 77

**Arbeit** 440, 418, 412, 411, 409, 402, 380, 369, 368, 357, 351, 350, 347, 340, 336, 328, 327, 318, 299, 267, 132, 131, 122, 114, 104, 103, 98, 83, 77, 70, 57, 44, 22, 20

**Arbeiterbewegung** 299, 132, 104, 103, 83, 64

**Asien** 421, 380, 253

**Berlin** 439, 432, 427, 425, 415, 406, 405, 397, 396, 394, 387, 381, 373, 371, 364, 354, 352, 324, 322, 303, 296, 291, 289, 282, 280, 279, 270, 268, 258, 256, 251, 250, 248, 242, 232, 231, 230, 223, 219, 203, 201, 194, 193, 182, 179, 177, 176, 170, 163, 158, 156, 155, 153, 147, 144, 141, 130, 129, 128, 127, 119, 115, 95

**Blickregime** 329, 243, 236, 229, 207

**Collaboration/Zusammenarbeit** 413, 408, 153, 137

**Commons** 437, 434, 433, 428, 423, 416, 415

**DDR** 299, 252, 249, 240, 229, 210, 209, 208, 195, 194, 183, 175, 174, 165, 157, 134, 50, 49, 2, 1

**Demokratie** 415, 414, 383, 359, 326

**Denkmal** 366, 317, 305, 299, 283, 256, 250

**Digitalisierung** 440, 349, 288, 287, 263

**Einzelposition** 401, 392, 389, 382, 348, 340, 335, 321, 318, 309, 307, 306, 304, 301, 298, 276, 274, 269, 266, 262, 261, 259, 256, 244, 240, 239, 229, 224, 222, 219, 218, 216, 215, 214, 189, 179, 175, 169, 154, 149, 148, 147, 142, 140, 134, 125, 124, 120, 118, 117, 112, 107, 93, 91, 90, 89, 88, 87, 85, 75, 2, 1

**Faschismus** 317, 256, 249, 243, 238, 163, 147, 145, 135, 133, 109, 106, 89, 88, 71, 56, 52, 50, 49, 47, 40

**Feminismus** 435, 411, 335, 321, 318, 304, 298, 297, 286, 269, 215, 213, 202, 199, 152, 151, 148, 105, 92, 86, 60

**Fortschritt** 164, 131, 118

**Fotografie** 382, 357, 355, 335, 311, 309, 305, 293, 282, 280, 277, 268, 265, 260, 257, 254, 253, 241, 240, 239, 236, 232, 230, 229, 227, 211, 204, 198, 193, 179, 177, 176, 172, 170, 157, 156, 150, 146, 136, 135, 99

**Frauen** 428, 416, 351, 244, 218, 215, 205, 202, 152, 151, 132, 128, 126, 105, 86, 60, 41

**Gender\_Queer** 438, 435, 430, 424, 404, 337, 286, 261, 260, 225

**Geschichte** 434, 430, 429, 427, 415, 413, 393, 384, 364, 320, 319, 317, 299, 288, 283, 280, 267, 266, 256, 252, 249, 241, 212, 207, 189, 178, 177, 170, 168, 165, 164, 163, 156, 155,

152, 151, 149, 145, 144, 135, 134, 133, 132, 131, 130, 129, 128, 127, 122, 119, 115, 113, 110, 106, 104, 103, 102, 101, 86, 83, 81, 78, 77, 70, 63, 61, 50, 49, 48, 47, 46

**Gesellschaft** 431, 426, 417, 404, 403, 402, 392, 390, 388, 384, 383, 380, 379, 378, 374, 370, 368, 366, 365, 363, 362, 360, 357, 347, 346, 345, 344, 339, 336, 329, 323, 320, 289, 286, 282, 280, 277, 267, 265, 264, 260, 243, 238, 226, 221, 217, 211, 195, 180, 166, 159, 146, 133, 126, 114, 108, 105, 102, 101, 84, 83, 78, 71, 57

**Gestaltung** 336, 252, 100

**Gewerkschaft** 114, 98

**Grenze** 437, 432, 422, 421, 419, 413, 403, 400, 399, 398, 385, 345

**Hochschulpolitik** 356, 353, 65

**Identität** 432, 430, 429, 428, 424, 423, 419, 417, 416, 411, 404, 402, 400, 399, 391, 379, 378, 370, 351, 345, 344, 220

**Institution** 429, 414, 390, 388, 377, 376, 356, 355, 353, 284, 219, 196, 69

**Kalter Krieg** 155, 134

**Kapitalismus** 437, 410, 395, 360, 357, 327, 322, 249, 98, 65, 48, 44, 30

**Kollektiv** 428, 420, 416, 315

**Körper** 437, 430, 428, 424, 423, 419, 417, 404, 402, 391, 365, 348, 339, 321, 318, 314, 312, 310, 309, 308, 304, 301, 298

**Krankheit** 417, 348, 316, 312, 298, 285, 261, 228, 181, 166

**Krieg** 432, 393, 383, 380, 320, 247, 236, 184, 56, 48, 47, 39, 37

**Kulturarbeit** 294, 64

**Kulturvermittlung** 130, 129, 128, 127, 119

**Kunstgeschichte** 401, 343, 316, 310, 283, 250, 239, 219, 218, 210, 209, 208, 206, 201, 194, 189, 188, 184, 174, 165, 160, 152, 151, 138, 126, 123, 121, 105, 99, 93, 89, 86, 82, 81, 77, 76, 60, 58, 46, 41, 40, 39, 27, 26, 22

**Künstlerbuch** 295, 86

**Kunstvermittlung** 426, 422, 415, 414, 408, 388, 377, 376, 374, 372, 354, 353, 340, 332, 314, 313, 300, 293, 281, 206, 177, 164, 126, 105, 84, 69, 48, 47, 44

**Lateinamerika** 401, 364, 354, 319, 207, 205, 179, 178, 149, 126, 113, 106

**Medienkritik** 392, 385, 363, 357, 349, 346, 339, 333, 326, 310, 304, 302, 243, 236, 235, 30

**Medienkunst** 349, 321, 318, 310, 307, 305, 304, 301, 300, 292, 288, 287, 278, 203, 169

**Migration** 432, 398, 385, 380, 369, 345, 344, 338, 315, 302, 292, 268, 197, 146, 71, 43

**Mobilität** 435, 394, 385, 221, 95

**Monografie** 401, 340, 276, 274, 218, 197

**Nachwende** 232, 231, 230, 229, 210, 209, 208, 201, 195

**Nationalsozialismus** 320, 256, 250, 249, 238, 212, 145, 106, 89, 52, 37

**Nordamerika** 269, 254, 249, 223, 220

**Öffentlicher Raum** 439, 436, 433, 432, 431, 427, 425, 420, 417, 414, 413, 412, 411, 410, 408, 405, 403, 401, 400, 399, 398, 396, 395, 394, 391, 390, 389, 388, 385, 384, 375, 371, 367, 364, 361, 358, 355, 354, 352, 346, 341, 335, 334, 332, 331, 325, 324, 323, 319, 314, 308, 307, 299, 296, 294, 291, 289, 282, 279, 270, 258, 254, 251, 250, 248, 242, 234, 231, 227, 226, 186, 167, 84, 73

**Ökonomie** 410, 395, 385, 369, 368, 362, 330, 327, 210, 209, 208, 205, 124, 117, 44, 30

**Ostkunst** 440, 438, 395, 360, 356, 210, 209, 208, 194, 188, 184, 174, 160, 157, 75, 70, 62, 57

**Politische Funktion der Kunst** 438, 426, 422, 419, 374, 372, 346, 345, 344, 340, 338, 331, 319, 268, 249, 238, 205, 184, 180, 178, 170, 149, 138, 122, 82, 76, 65, 52, 47, 46, 41, 13

**(Post-)Kolonialismus** 435, 370, 292, 220, 182, 103

**Prekariat** 369, 368, 359, 350, 327

**Privat/öffentlich** 411, 403, 384, 375, 372, 354, 347, 285

**Proletariat** 267, 63, 57, 39, 22

**Repräsentationskritik** 370, 345, 344, 330, 329, 310

**Revolution** 434, 393, 207, 113, 70, 62, 38, 37

**Sozialismus** 438, 168, 160, 100, 70, 62, 22

**Stadt** 436, 433, 431, 427, 425, 420, 413, 412, 410, 405, 396, 395, 387, 384, 371, 364, 352, 347, 334, 324, 323, 307, 303, 296, 291, 290, 289, 288, 282, 279, 270, 258, 253, 251, 248, 242, 231, 230, 205, 193, 155, 150, 147, 133, 130, 129, 128, 127, 122, 119, 102, 101, 95, 94

**Überwachung** 436, 421, 403, 392, 383, 379, 378, 346, 326, 323, 305, 302

**Utopie** 411, 390, 375, 361, 254

**Visuelle Kommunikation** 308, 294, 232, 65, 55

**Widerstand** 422, 401, 384, 358, 350, 219, 179, 178, 40, 37, 29

**Wissenschaft** 426, 419, 418, 410, 409, 407, 402, 398, 395, 374, 366, 363, 358, 357, 339

**Zensur** 421, 380, 238

**ngbk**

neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V.  
Oranienstr. 25, 10999 Berlin  
[www.ngbk.de](http://www.ngbk.de)

Kontakte:  
Verlag und Vertrieb:  
Wibke Behrens  
Tel. 030 – 616 513 10  
[behrens@ngbk.de](mailto:behrens@ngbk.de)

Presse und Kommunikation:  
Benita Piechaczek  
Tel. 030 – 616 513 13  
[presse@ngbk.de](mailto:presse@ngbk.de)

2013 änderte sich die Schreibweise  
von NGBK zu nGbK

Vertrieb/Distribution:  
Bestellungen über die Webseite der  
nGbK [ngbk.de/verlag](http://ngbk.de/verlag) und im Buchhandel

Konzeption, Redaktion, Verschlagwortung  
und Textbearbeitung: Wibke Behrens,  
Carina Herring, Janine Sack

Gestaltung: Janine Sack, Lena Appenzeller

E-book Erstellung: Camila Coutinho

Texte Migration, Arbeit, Öffentlicher Raum,  
DDR: AG Wissensspeicher Sara Hillnhütter,  
Charlene Lynch, Olga von Schubert, Eylem  
Sengezer, Anna-Lena Wenzel

Lektorat: Astrid Hackel

Fotos: Benjamin Renter, Janine Sack

Coverpublikationen: 84, 289, 326

Konzeptionelle Beratung: Arbeitskreis  
Publikationen der nGbK Bakri Bakhit,  
Jochen Becker, Astrid Hackel

Papier: Arcoprint Milk/Symbol Tatami White,  
Fedrigoni  
Druck: Conrad, Berlin

Redaktionsschluss: Februar 2019

Download: [ngbk.de/verlag](http://ngbk.de/verlag)  
ISBN 978-3-938515-77-8 (fixed epub)  
ISBN 978-3-938515-78-5 (pdf)

Auch gedruckt erhältlich  
ISBN 978-3-938515-75-4  
Schutzgebühr: 2 Euro

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten  
© nGbK, für die Texte bei den Autor\_innen,  
für die Abbildungen bei den Urheber\_innen,  
für die Gestaltung bei Sack/Appenzeller

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die nGbK dankt der Senatsverwaltung für  
Kultur und Europa für die Förderung und der  
LOTTO-Stiftung Berlin für die Finanzierung.



Das Redaktionsteam hat sich bemüht, alle  
Zuordnungen wie z.B. Titel, Namen, Jahres-  
zahlen, ISBN, Kooperationen aller derzeit  
440 Publikationen, Materialien korrekt zu  
ermitteln und richtig darzustellen. Wir erheben  
keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das  
Verlagsverzeichnis ist ein work in progress,  
so dass wir für Hinweise und Ergänzungen  
dankbar sind.



**neue Gesellschaft  
für bildende Kunst**

Verlagsverzeichnis 2019  
50 Jahre – 440 Publikationen